

Inhalt

Vorwort.....	2
Erster Teil: Polen - rechtlicher Reiseführer für Verbraucher.....	3
Einleitung.....	4
1. Aufenthalt in Polen.....	6
1.1 Allgemeine Informationen.....	6
1.2 Mit dem Handy telefonieren.....	11
1.3 Mit dem Haustier unterwegs.....	13
1.4 Straßenverkehr.....	13
1.5 Führerscheinerwerb in Polen.....	20
2. Einkaufen und Bestellen: Vertragsgestaltung und -erfüllung	22
2.1 Vertragsabschluss.....	22
2.2 Tipps für den Einkauf und die Vertragsgestaltung.....	24
2.3 Vorauszahlungen.....	27
2.4 Besonderheiten des Werkvertrages.....	28
2.5 Grenzüberschreitende Dienstleistungen.....	29
2.6 Reklamationen: Gewährleistung und Garantie.....	32
2.7 Einkaufen im Internet	36
2.8 Direktvertrieb	38
2.9 Lebensmittel	38
3. Wenn's außergerichtlich nicht mehr geht... ..	41
3.1 Welches Gericht ist zuständig?.....	41
3.2 Verfahrensarten.....	43
3.3 Wenn Sie vor einem deutschem Gericht Erfolg hatten	44
3.4 Prozesskostenhilfe in Polen.....	46
4. Arztbesuch in Polen	47
4.1 Notfallbehandlung.....	47
4.2 Geplante Behandlung.....	50
4.3 Medikamente.....	51
4.4 Liste aller Zweigstellen des polnischen NFZ.....	53
4.5 Kur in Polen – was ist zu beachten?	55
5. Immobilien.....	57
5.1 Immobilienerwerb durch Ausländer	57
5.2 Miete	59
5.3 Time-Sharing.....	60
Zweiter Teil: Kleiner Sprachführer.....	63
1. Nützliche Wörter und Redewendungen.....	64
1.1 Aussprache.....	64
1.2 Wörterbuch.....	65
2. Zweisprachige Muster	77
2.1 Kaufvertrag.....	77
2.2 Kauf-/ Werkvertrag.....	81
2.3 Mietvertrag.....	85
2.4 Abnahmeprotokoll	89
2.5 Reklamationsprotokoll.....	91
2.6 Widerrufserklärung.....	93
2.7 Ermächtigungsformular	95

Vorwort

Der Beitritt Polens zur Europäischen Union am 1. Mai 2004 ermöglichte eine kontinuierliche Zunahme an Dienstleistungs- und Warenangeboten beiderseits der Oder. Ein europäischer Binnenmarkt ohne Hemmnisse in den Bereichen des Waren- oder des Dienstleistungsverkehrs führt nicht nur zur Verschmelzung der Volkswirtschaften, sondern auch zur Stärkung und Weiterentwicklung der Rechte von Verbraucherinnen und Verbrauchern.

Der gemeinsame Binnenmarkt ist mit spürbaren Vorteilen verbunden. Er führt zu einer größeren Vielfalt an Produkten und Dienstleistungen und zu mehr Wettbewerb. Das spiegelt sich wiederum in besseren Auswahlmöglichkeiten, günstigeren Preisen und einer Steigerung der Qualität wieder.

Durch die Umsetzung verschiedener EU-Richtlinien erfolgte auch in Polen eine Harmonisierung und Angleichung des Verbraucherrechts. So sind zum Beispiel Regelungen über den Widerruf von Fernabsatz- und Haustürgeschäften elementare Bestandteile auch der polnischen Rechtsordnung. Gleichwohl gibt es aber weiterhin Unterschiede zwischen dem deutschen und dem polnischen Recht. Bedingt durch Unsicherheiten im Umgang mit der polnischen Sprache führt dies gelegentlich bei einigen Bürgerinnen und Bürgern zu Berührungsängsten und sogar zu Vorurteilen. Dieser Ratgeber will dem vorbeugen. Er hilft Ihnen, sich in den wichtigsten Aspekten des polnischen Verbraucherrechts zu orientieren. Die Broschüre klärt auf, liefert einige praktische Tipps und macht auf die Unterschiede zum deutschen Recht aufmerksam.

Ich wünsche Ihnen eine interessante Lektüre.

Dr. Dietmar Woidke

Minister für Ländliche Entwicklung, Umwelt
und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg

Erster Teil: Polen – rechtlicher Reiseführer für Verbraucher

Einleitung

Einige von Ihnen haben vielleicht bereits einen Besuch beim östlichen Nachbarn abgestattet. Andere wiederum kennen Polen kaum, aber hätten Lust auf einen Einkaufsbummel? Oder möchten gezielt nach Schnäppchen suchen? Vielleicht gibt es unter Ihnen auch Einige, die sich entscheiden, Land und Leute besser kennen zu lernen und die Wege abseits touristischer Zentren zu erkunden.

Unstreitig gewann Polen in den vergangenen Jahren als Reiseziel immer mehr an Bedeutung. Kein Wunder: Unser Nachbarland hat in touristischer Hinsicht ja auch Einiges zu bieten. Ob nun die weißen Strände der Ostsee, die unendliche Seenlandschaft der Masuren, die Wintersportgebiete der Tatra oder die belebten Städte Warschau, Danzig, Krakau oder Breslau... - für fast Jeden ist etwas dabei. Und dies alles zu in der Regel moderaten Preisen. Auch der Einkaufstourismus auf beiden Seiten der Oder wächst in den letzten Jahren ständig. Viele Broschüren bieten deshalb nützliche Ratschläge zum Aufenthalt, zu Unterkunft und Verpflegung in Polen.

Die vorliegende Publikation ist ein Reiseführer anderer Art: Er ist dafür gedacht, Sie während Ihrer Reise nach Polen oder beim bloßen Einkaufsbummel rechtlich zu unterstützen. Ohne unabhängige und sachkundige Hilfe ist es schwierig, vorteilhafte Entscheidungen zu treffen. Dies gilt umso mehr, wenn die Entscheidungen im Ausland getroffen werden und man die Sprache des Landes, in dem man sich aufhält, nicht vollständig beherrscht. Und zwar unabhängig davon, ob man als gewöhnlicher Tourist oder „Einkaufsbummler“ unterwegs ist oder auch als Patient, der bewusst Leistungen im Nachbarland in Anspruch nehmen möchte.

Die Auswahl der hier erörterten Sachthemen erfolgte anhand einer im Sommer 2008 durchgeführten Umfrage. Die Probanden wurden von den Mitarbeitern der Verbraucherzentrale Brandenburg nach dem Zufallsprinzip in einigen der im Osten des Landes Brandenburg liegenden Städte ausgewählt. Die Befragung ergab, dass über 83 Prozent der Einwohner im grenznahen Raum sich nach Polen begeben, um einkaufen zu gehen oder Dienstleistungen in Anspruch zu nehmen. Zu den am häufigsten erworbenen Waren gehören Produkte des täglichen Gebrauchs, wie Lebensmittel und Drogerieartikel. Aber auch Baustoffe, Baubedarf und Möbel werden verstärkt nachgefragt. Im Dienstleistungsbereich werden bevorzugt ärztliche Leistungen, wie Zahnarzt oder Optiker, und Handwerkerleistungen in Anspruch genommen. In den zuletzt genannten Bereichen bestehen laut Umfrage die meisten Unsicherheiten. So gaben 93 Prozent der Befragten an, dass sie Informationen und Beratungen zu den oben genannten Sachgebieten wünschen, um zum Beispiel

über die Möglichkeiten eines Rücktritts vom Vertrag oder ihre Gewährleistungsansprüche aufgeklärt zu werden. Fast 28 Prozent der Verbraucher erklärten, ihre Rechte in Polen nicht oder nicht richtig zu kennen und Schwierigkeiten bei der Durchsetzbarkeit zu befürchten. Defizite sahen die Befragten auch in der Kenntnis der polnischen Straßenverkehrsvorschriften.

Mit Hilfe dieser Publikation erfahren Sie zunächst, welche Rechte Sie als Verbraucher in Polen haben und was Sie beim Vertragsabschluss, bei der Vertragsabwicklung und der Rechtsdurchsetzung beachten müssen. Sie stellt Ihnen auch einige Vertragsmuster zur Verfügung. Im zweiten Teil der Publikation erhalten Sie eine praktische Hilfe zum Thema „Einkaufen in Polen“ in der Form eines Wörterbuches. Hier sind Wörter und Redewendungen zusammen gestellt, die Ihnen als Verbraucher beim Einkaufen und beim Abschluss von Verträgen behilflich sein können. Damit lässt sich das eine oder andere sprachliche Missverständnis vermeiden und Ihr Aufenthalt in Polen angenehmer gestalten.

Ihre Verbraucherzentrale Brandenburg

1. Aufenthalt in Polen



1.1 Allgemeine Informationen

Ob Sie nun eine Urlaubsreise nach Polen planen oder sich zum Einkaufen in das östliche Nachbarland begeben wollen - es ist immer ratsam Einiges über dieses Land zu wissen. In diesem Kapitel haben wir Wissenswertes für Sie zusammengestellt, was Sie bei der Einreise, während Ihres Aufenthaltes oder beim Autofahren in Polen beachten sollten.

Hinweise

Die Einreise

Seit dem 1. Mai 2004 ist Polen ein EU-Mitgliedsstaat, so dass bei der Einreise der Grundsatz der Reisefreizügigkeit gilt. Im Dezember 2007 ist Polen dem Schengen-Abkommen beigetreten. Damit wurden zwar die Grenzkontrollen zwischen Deutschland und Polen abgeschafft, dennoch sind Sie verpflichtet, bei der Einreise Ihren gültigen Ausweis oder Reisepass mitzuführen. Sowohl die Bundespolizei wie auch der polnische Grenzschutz dürfen weiterhin in ihrem Hoheitsgebiet Kontrollen vornehmen. Kinder unter 16 Jahren brauchen

einen Kinderreisepass oder Kinderausweis mit Lichtbild oder eine Eintragung im Pass der Eltern.

Weitere Angaben erhalten Sie auf der Internetseite des Auswärtigen Amtes: www.auswaertiges-amt.de unter der Rubrik „Reise und Sicherheit“ – „Reise – und Sicherheitshinweise“ - „Polen“.

Die Währung

Polen führt derzeit noch nicht den Euro; die offizielle Währung ist der polnische Złoty (PLN). Der aktuelle Umrechnungskurs kann in einer Bank oder einfach über das Internet geprüft werden. In den letzten Monaten unterlag der Eurokurs im Verhältnis zum Złoty erheblichen Schwankungen (ein Euro entsprach von 3,2 bis 3,9 PLN). Der Złoty ist gegenüber dem Euro stärker als noch vor wenigen Jahren. Dennoch besitzt der Euro in Polen, gemessen an anderen Urlaubsländern wie Spanien, Italien oder Deutschland selbst, immer noch eine hohe Kaufkraft.

In größeren Städten empfiehlt sich ein Umtausch in den zahlreichen kleinen Wechselstuben („kantor“). Hotels haben in der Regel einen wesentlich ungünstigeren Wechselkurs. Daneben ist das Geldabheben an Bankautomaten günstig.

In den Grenzgebieten kann häufig auch in Euro bezahlt werden - Wechselgeld bekommt man dann in polnischer Währung ausgezahlt. Man sollte allerdings vorher sicherheitshalber beim jeweiligen Verkäufer nachfragen.

In kleineren Orten existieren oft weder Wechselstuben noch Geldautomaten. Daher empfiehlt es sich hier, das Geld vorher umzutauschen.

Die Unterkunft

Wie man sich bettet, so schläft man. Deshalb sollte man sich bei der Art der Unterkunft genau überlegen, was man will. Die Unterschiede sind enorm - und zwar sowohl, was den Preis als auch Qualität und Ausstattung anbelangt.

- Zelten ist in Polen wie auch in Deutschland nur auf den hierfür vorgesehenen Campingplätzen („pole namiotowe“, „kemping“) gestattet. Insgesamt ist das Camping die wohl kostengünstigste Alternative zum Hotel. Die Preise sind oft erheblich niedriger als in Deutschland. Der Standard der sanitären Einrichtungen kann sich auch von dem deutschen unterscheiden. Deshalb sollte man sich vorher genau über den gewünschten Standort informieren und nicht pauschal urteilen.
- Die Jugendherberge („schronisko młodzieżowe“) gilt als heißer Tipp für alle unter 25. Sie ist auch im Winter nutzbar und ähnlich günstig. Der sanitäre Standard ist eher niedrig. Für Jugendliche mit kleinem

Geldbeutel sind Etageduschen und Gemeinschaftstoiletten aber wohl durchaus hinnehmbar.

- Studentenwohnheime werden während der vorlesungsfreien Zeiten auch als preiswerte Alternative zum Hotel genutzt. Wann dies genau möglich ist, sollte man direkt im jeweiligen „akademik“ erfragen.
- Pensionen und Ferienhäuser werden zumeist von Privatpersonen vermietet. Der persönliche Kontakt zu den Hausherrn hat schon viele Freundschaften entstehen lassen. Freie Zimmer werden als „wolne pokoje“ bezeichnet.
- Motels und Hotels sind dagegen zu empfehlen, wenn man es etwas unpersönlicher mag. Hier bekommt man dann einen sehr unterschiedlichen Standard geboten. Ebenso verhält es sich mit den Preisen.

Tipp: Lassen Sie sich die Leistung immer genau beschreiben und schriftlich bestätigen!

Wer den direkten Kontakt zu einer Herberge (welcher Art auch immer) dennoch scheut, kann sich jedoch auch gern vermitteln lassen. Ein umfangreiches Angebot hierzu findet sich im Internet.

Sanitäre Einrichtungen

Die öffentlichen Toiletten beziehungsweise die Toiletten in Restaurants sind in Polen häufig nicht mit den Buchstaben WC oder mit den Figuren eines Herren oder einer Dame gekennzeichnet, sondern etwas abstrakter:

Herrentoilette



Damentoilette



Verpflegung

Wer hat nicht schon einmal von „żurek“, „barszcz“ oder „bigos“ gehört und sich gefragt, was das eigentlich ist? Die Polnische Küche unterscheidet sich ein wenig von der deutschen. Zwar gibt es in den Urlaubszentren inzwischen eine auf Urlauber abgestimmte internationale Küche. Gleichwohl ist jedem zu empfehlen, einmal die traditionelle Kochkunst unserer Nachbarn zu probieren. Dabei darf man sich nicht von den deutschen, zugegebenermaßen wenig klangvollen Übersetzungen – Sauermehlssuppe, Rote-Bete-Suppe und Krautfleisch – abschrecken lassen. Es lohnt sich!

Einkaufen

Viele Verbraucher aus dem Grenzgebiet (knapp 16 Prozent) gehen einmal in der Woche oder öfter in Polen einkaufen oder nehmen Dienstleistungen in Anspruch, weitere 12 Prozent tun das mindestens einmal im Monat und knapp

50 Prozent gelegentlich oder selten. 23 Prozent der Befragten kaufen sogar häufig im Wert von über 200 Euro ein.

Hinsichtlich des Einkaufs gibt es kaum Unterschiede im Vergleich zu Deutschland. Gigantische Supermärkte existieren neben kleinen „Tante-Emma-Läden“. Dienstleistungen sind häufig günstiger, aber auch beim Einkaufen lässt sich oft noch ein wenig sparen (vor allem bei Wurstwaren und landwirtschaftlichen Produkten). Wer jedoch nach Polen reist und denkt, dass dort alles billiger ist, der irrt. Es ist wirklich ratsam, die Preise genauer zu vergleichen und immer zu wissen, was man kaufen möchte. So sind Elektroartikel oder aber auch importierte Waren meist teurer als in Deutschland.

Viele Läden, insbesondere in den größeren Städten, öffnen bis 21 Uhr oder länger. Ein Ladenschlussgesetz gibt es als solches nicht. Daher haben einige Läden auch rund um die Uhr sowie sonntags geöffnet. Die einzige Ausnahme sind folgende gesetzliche Feiertage, an denen alle Großgeschäfte geschlossen bleiben müssen: 1. Januar, Ostersonntag, Ostermontag, 1. Mai, 3. Mai, Pfingstsonntag, Fronleichnam, 15. August, 1. November, 11. November, 25. und 26. Dezember. An diesen Tagen kann man jedoch in kleinen Familienläden, Tankstellen sowie in einigen Apotheken einkaufen.

Alkoholgenuss

Der Konsum von Alkohol und anderen Rauschmitteln ist in der Öffentlichkeit an anderen als dazu bestimmten Orten grundsätzlich verboten. Wenn Sie sich also mit einer offenen Bierflasche auf der Straße, im Park oder in den öffentlichen Verkehrsmitteln befinden, müssen Sie mit einem Bußgeld rechnen.

Ausreise

Bei der Einreise nach Deutschland müssen Sie an einige Beschränkungen im Warenverkehr denken. Ab dem 1.1.2009 dürfen Sie als Privatperson für Ihren persönlichen Bedarf 800 Zigaretten, 400 Zigarillos, 200 Zigarren und ein Kilogramm Rauchtabak abgabenfrei und ohne Zollformalitäten aus Polen nach Deutschland mitbringen.

Für andere Produkte gelten folgende Freimengen:

- 10 Liter Spirituosen,
- 20 Liter Zwischenerzeugnisse (wie Likörwein, Wermutwein),
- 90 Liter Wein (davon maximal 60 Liter Schaumwein),
- 110 Liter Bier,
- 10 Kilogramm Kaffee,
- Kraftstoff: Tankinhalt plus 20 Liter im Kanister.

Weitere Informationen können Sie beim Zoll erfragen oder auf der entsprechenden Internetseite nachlesen: www.zoll.de unter der Rubrik „Reise und Post“ – „Bestimmungen im Reiseverkehr“ – „Weitere Informationen“ – „Reisefreimengen bei Reisen innerhalb der Europäischen Union“.

Im Notfall

Sollten Sie einmal Schwierigkeiten in Polen haben, können Sie sich an die Vertretungen der Bundesrepublik Deutschland in Polen wenden, wie zum Beispiel an die Botschaft in Warschau oder an die Generalkonsulate in Wrocław (Breslau), Gdańsk (Danzig) und Kraków (Krakau).

Nähere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite des Auswärtigen Amtes: www.auswaertiges-amt.de unter der Rubrik „Auslandsvertretungen“ – „Deutsche Auslandsvertretungen“ - „Polen“.

Hilfreich sind auch folgende Notrufnummern:

Allgemeine Notrufnummer:	112
Notarzt/Rettungsdienst:	999
Feuerwehr:	998
Polizei:	997
Stadtwache:	986

Unangenehme Überraschungen

Bemerken Sie den Verlust Ihrer Kreditkarte, EC-Karte oder Mobilfunkkarte sollten Sie ihn unverzüglich melden und die Sperrung der Karte veranlassen. In der Regel hat jeder Herausgeber dieser Karten eine spezielle Notrufnummer eingerichtet, über die Sie eine Sperrung telefonisch vornehmen können.

Sie können aber auch die folgende einheitliche Telefonnummer zum Sperren der oben genannten Karten wählen: 0049 116 116. Diese Nummer ist aus dem Ausland nur kostenpflichtig zu erreichen. Voraussetzung für eine Sperre über die eben genannte einheitliche Sperrrufnummer ist jedoch, dass sich der Herausgeber der oben genannten Karten dem Sperrnotruf angeschlossen hat. Eine Liste der teilnehmenden Herausgeber können Sie unter www.sperrnotruf.de/Sperrbare Medien erhalten. Der Vorteil dieser einheitlichen Sperrnotrufnummer besteht darin, dass Sie sich nur noch eine einheitliche Notrufnummer merken müssen, die zudem sehr einprägsam ist. Für finanzielle Schäden infolge Missbrauchs verlorener oder gestohlener Bankkarten übernehmen die Banken in der Regel einen Großteil der Schäden. Dies gilt jedoch nur, wenn Sie den Verlust unverzüglich angezeigt und Ihre Sorgfaltspflichten im Umgang mit der Bankkarte beachtet haben.

Werden Sie im Urlaub bestohlen, sollten Sie unverzüglich die Polizei alarmieren. Ohne einen Beleg der Polizei kann es für Sie später gegenüber Behörden und Versicherungen schwierig werden, den Diebstahl nachzuweisen. Die Straftat kann auch ohne Anzeige nicht aufgeklärt werden.

Im Fall des Verlustes von Dokumenten (wie Reisepass oder Ausweise) helfen Ihnen die deutschen Konsulate.

1.2 Mit dem Handy telefonieren

Lange Zeit war es recht teuer, seinen Daheimgebliebenen Urlaubsgrüße aus dem Ausland per Handy zu übermitteln. „Roaming“ bedeutet die Möglichkeit, sich im Ausland in ein fremdes Netz einwählen zu können, um auch dort telefonieren zu können und erreichbar zu sein. Dies ist jedoch um einiges teurer als das Telefonieren zu Hause.

Die EU-Verordnung Nr. 717/2007 vom 27. Juni 2007 sorgte dafür, dass die Mobilfunkanbieter die Preise senken mussten. Sie bestimmt wesentlich geringere Kosten für beide Gesprächsteilnehmer, als dies bislang der Fall war.

Ab dem 30. August 2008 gelten für Handy-Gespräche im EU-Ausland folgende Obergrenzen für Endkundenpreise („Eurotarif“): für abgehende Anrufe 46 Cent (netto) und für ankommende Anrufe 22 Cent pro Minute (netto). Eine weitere Senkung der Preise ist bis zum Sommer 2009 vorgesehen, der Höchstbetrag für aktive Anrufe aus dem Ausland wird 43 Cent und für eingehende Anrufe im Ausland 19 Cent betragen (auch hier jeweils zuzüglich Mehrwertsteuer). Die Mobilfunkanbieter sind zur Einhaltung dieser Vorgaben verpflichtet und müssen ihre Kunden über die aktuellen Entgelte informieren.

Neben diesen Preisobergrenzen sieht die Verordnung eine Reihe von Transparenzverpflichtungen der Anbieter gegenüber ihren Kunden vor. Insbesondere erhalten alle Kunden bei einem Grenzübergang kostenlos per SMS eine Information über die sie betreffenden Höchstentgelte für Mobilfunktelefonate in dem jeweiligen Land. Außerdem haben sie die Möglichkeit, sich über eine kostenfreie Hotline bei ihrem Anbieter über die Auslandsentgelte für SMS, MMS und andere Datenkommunikationsdienste zu informieren. Die Einhaltung der Roaming-Verordnung durch die Unternehmen wird in Deutschland durch die Bundesnetzagentur kontrolliert.

Achtung: Selbst nach der Preissenkung bleiben die Roaminggebühren ein gewichtiger Kostenfaktor. Verbraucher sollten sich bei ihrem Mobilfunkanbieter nach den im Einzelnen gültigen Roaming-Tarifen erkundigen. Nur so lassen sich böse Überraschungen bei der nächsten Handyrechnung vermeiden.

Aber nicht nur die Roaming-Tarife sorgen dafür, dass das Telefonieren im Ausland teuer werden kann:

Beispielsweise kann die Abfrage der Mailbox für eine hohe Telefonrechnung sorgen. Dies ist darauf zurückzuführen, dass die Mailbox als eine Art Speicher bei einem Anbieter funktioniert, dem eine bestimmte Rufnummer zugeordnet ist. Wenn Sie sich im Ausland aufhalten und in ein fremdes Netz eingeloggt sind, fallen für die Verbindung zwischen Ihrem Handy und der Mailbox die vollen Roaminggebühren an.

Vorsicht ist auch bei der Benutzung der Funktion der bedingten Umleitung (= Umleitung bei „Besetzt“, Nichtmelden und Unerreichbarkeit) geboten. Hier werden die eingehenden Gespräche zunächst an Ihr im ausländischen Netz befindliches Handy weitergeleitet. Kommt aus dem oben genannten Grund keine Gesprächsverbindung zustande, wird trotzdem eine Gebühr fällig. Gleichzeitig erfolgt eine kostenpflichtige Rückleitung des Gesprächs zur Mailbox in Deutschland. Dabei wird die Roaminggebühr für aktive Anrufe verrechnet. Falls Sie dann auch noch Ihre Mailbox abfragen, wird die Roaminggebühr noch einmal berechnet.

Um die Kostenfallen zu vermeiden, ist es manchmal sinnvoll, die Mailbox vor einem längeren Auslandsaufenthalt abzuschalten. Dann sind aktives Telefonieren und die Entgegennahme der Anrufe weiterhin möglich und gleichzeitig werden die zusätzlichen Kosten vermieden.

Eine günstige Alternative ist es, sich in seinem Hotelzimmer von Deutschland aus über eine kostengünstige Vorwahl (Call by Call) anrufen zu lassen. Nach Polen ist dies bereits für weniger als 3 Cent (Festnetz) oder 6 Cent (Handy) pro Minute möglich und insbesondere bei längeren Gesprächen zu empfehlen. Denn nach wie vor übersteigen die Roaminggebühren die Kosten für reine Inlandgespräche erheblich. Bei längeren Aufenthalten ist es eventuell sogar ratsam, sich eine SIM-Karte eines polnischen Prepaid-Dienstanbieters zuzulegen. Zu den am weitesten verbreiteten Anbietern zählen dort beispielsweise ERA, PlusGSM und Orange.

Sofern man in das Netz des jeweils anderen Landes telefonieren will, darf man jedoch nicht die jeweilige Landesvorwahl vergessen:

nach Polen: 0048

nach Deutschland: 0049

SMS stellen eine weitere Möglichkeit dar, um die Rechnung überschaubar zu halten, weil der Empfang der Kurznachrichten im Ausland bei den meisten Providern kostenlos und der Versand vergleichsweise günstig ist. Auch in diesem Bereich soll es künftig zu Preissenkungen kommen.

Eine günstige Alternative für die Kontaktaufnahme ist das Internet. Inzwischen sind die Internetcafés („kafejka internetowa“) fast überall anzutreffen. Reist man mit dem eigenen Notebook, so besteht meist die Möglichkeit, im Hotelzimmer oder in normalen Cafés einen Internetzugang zu nutzen. Hier sollte man allerdings die Kosten genau prüfen.

Tipp: Erhalten Sie nach einem Auslandsaufenthalt eine überraschend hohe Handyrechnung, dann suchen Sie nach der Ursache dafür. Hilfreich dabei ist ein Einzelverbindungsanruf, in dem sämtliche Gespräche aufgelistet sind.

Weitere Informationen der EU finden Sie unter <http://ec.europa.eu/roaming>.

1.3 Mit dem Haustier unterwegs

Sofern Sie bei einer Reise nach Polen Ihren Hund oder Ihre Katze mitnehmen möchten, benötigen Sie zusätzlich einen so genannten EU-Reisepass für Heimtiere. Der EU-Reisepass für Heimtiere bescheinigt das Vorliegen einer gültigen Tollwutimpfung. Ausgestellt wird dieses Dokument von einem Tierarzt. Zugleich wird für Hunde und Katzen, die nach Polen mitgenommen werden, eine deutlich erkennbare Tätowierung oder ein elektronisches Kennzeichen (Transponder) benötigt.

In Polen steht den Gemeinden das Recht zu, Regelungen über das Halten von Hunden zu erlassen. Aus diesem Grunde empfehlen wir, Hunde vorbeugend an der Leine zu führen. Falls es sich bei dem Hund um einen so genannten Kampfhund handelt, ist zugleich das Tragen eines Maulkorbs ratsam.

1.4 Straßenverkehr

Verkehrsregeln

Wer mit dem eigenen Auto nach Polen fahren will, der sollte einiges beachten, da die polnischen Verkehrsregeln zum Teil von den deutschen abweichen.

So gilt die Lichtpflicht auch tagsüber ganzjährig. Zwar wird das Mitführen des Feuerlöschers nach polnischen Vorschriften verlangt, dies gilt jedoch nur für in Polen zugelassene Fahrzeuge. In Deutschland zugelassene Fahrzeuge benötigen hingegen keinen Feuerlöscher.

Der Blutalkoholwert darf 0,2 Promille nicht übersteigen.

Tanken ist in Polen immer noch sehr günstig. Die Bezeichnungen der einzelnen Kraftstoffsorten können allerdings für den unerfahrenen Urlauber recht verwirrend sein. Hier eine kleine Hilfe:



Diesel



Normalbenzin (bleifrei)



Superbenzin (bleifrei)



SuperPlus (bleifrei)



Gas

Die zulässigen Höchstgeschwindigkeiten in Polen hängen von vielen verschiedenen Faktoren ab, wie Fahrzeugart, Straßentyp, Tageszeit, Anzahl der Spuren und so weiter. Autofahrer sollten daher ihre Geschwindigkeit in geschlossenen Ortschaften auf 50, außerhalb auf 90 und auf der Autobahn auf 130 Kilometer pro Stunde begrenzen. Unsere Grafik hilft bei der Orientierung:

Wie in Deutschland ist auch in Polen das Telefonieren während der Fahrt nicht gestattet, es sei denn, Ihr Fahrzeug verfügt über eine Freisprechanlage. Hier drohen, wie bei den übrigen Verkehrsverstößen auch, erhebliche Geldbußen.

PL		 <3,5t >3,5t	
		<div>50</div> <div>60</div> <div>5:00-23:00 23:00-5:00</div>	<div>50</div> <div>60</div> <div>5:00-23:00 23:00-5:00</div>
		90	70
		100	80
		110	<div>100</div>
		130	

Mit fremdem Auto in Polen unterwegs

Hat Ihnen Ihr Freund oder Verwandter für eine Fahrt nach Polen sein Auto geliehen? Natürlich haben Sie an Ihren Führerschein und an die Autopapiere gedacht. Seit einiger Zeit reicht das jedoch nicht aus, um ein in Deutschland auf jemand anderen gemeldetes Fahrzeug in Polen fahren zu dürfen. Seit Oktober 2007 muss Jeder, der in Polen ein fremdes Auto fährt, eine Ermächtigung des Halters vorweisen können. Nach dem polnischen Straßenverkehrsgesetzbuch muss man auf Verlangen eines Polizisten ein Dokument vorzeigen, das das Nutzungsrecht am Auto eines anderen Halters nachweist. Die Vorschrift betrifft nur die Fahrzeuge, die nicht in Polen gemeldet sind. Wer also gerade ein Auto gekauft und noch nicht auf seinen Namen umgemeldet hat, muss den Kaufvertrag oder eine namentliche Rechnung bei sich haben.

Kann man bei einer Kontrolle keine Ermächtigung vorlegen, muss man mit einer Geldbuße von 50 PLN rechnen. Schlimmstenfalls kann sogar die Weiterreise verweigert werden.

Die Ermächtigung bedarf keiner notariellen Beurkundung – eine vom Fahrzeughalter eigenhändig unterschriebene Erklärung genügt. Zwar sollte laut dem polnischen Ministerium für Infrastruktur ein Dokument in deutscher Sprache anerkannt werden, um aber eventuelle Verständigungsprobleme mit der polnischen Polizei zu vermeiden, wird die Verwendung des im Zweiten Teil abgedruckten zweisprachigen Musters empfohlen.

„Verkehrssünden“ in Polen

Rechtskräftige Entscheidungen polnischer Verwaltungsbehörden oder Gerichte über begangene Verkehrsordnungswidrigkeiten können in Deutschland derzeit noch nicht vollstreckt werden. Wurden Sie bei einer Geschwindigkeitsüberschreitung geblitzt oder haben Sie ein Knöllchen für falsches Parken unter dem Scheibenwischer gefunden, so kann die polnische Polizei die Knöllchenzahlung nur am Tatort oder bei einer Verkehrskontrolle während der nächsten Reise nach Polen verlangen.

Allerdings ist im Jahre 2005 ein so genannter „EU-Knöllchenbeschluss“ verabschiedet worden, der die Anerkennung und Vollstreckung von Geldsanktionen europaweit ermöglicht. Dieser EU-Rahmenbeschluss wird voraussichtlich im Jahre 2009 sowohl in Deutschland als auch in Polen umgesetzt. So können künftig alle in Polen verhängten Geldstrafen und Geldbußen ab einem Betrag von 70 Euro grundsätzlich in Deutschland anerkannt und vollstreckt werden. Dies bedeutet, dass Jeder, der das Bußgeld für die Verkehrssünde in Polen nicht freiwillig gezahlt hat, auch in Deutschland zur Kasse gebeten werden kann. Die polnische Behörde wird die Entscheidung über das Bußgeld nach Deutschland übermitteln, wo sie ohne jede weitere Formalität anerkannt

wird. Die Entscheidung wird nach deutschem Recht vollstreckt. So kann beispielsweise eine Ersatzfreiheitsstrafe angeordnet werden, wenn die Geldbuße nicht eingetrieben werden kann.

Mit der Umsetzung des EU-Rahmenbeschlusses soll die grenzüberschreitende Beitreibung von Geldbußen und -strafen nicht nur wegen Verkehrsdelikten, sondern auch wegen anderer Ordnungswidrigkeiten und Straftaten (wie Betrug, Vergewaltigung oder Handel mit gestohlenen Kraftfahrzeugen) ermöglicht werden.

Und noch ein kleiner Tipp: Sie müssen die Grüne Versicherungskarte zwar nicht mehr mit sich führen, sie kann jedoch unter Umständen die Abwicklung im Schadensfall erheblich erleichtern.

Autobahnen in Polen

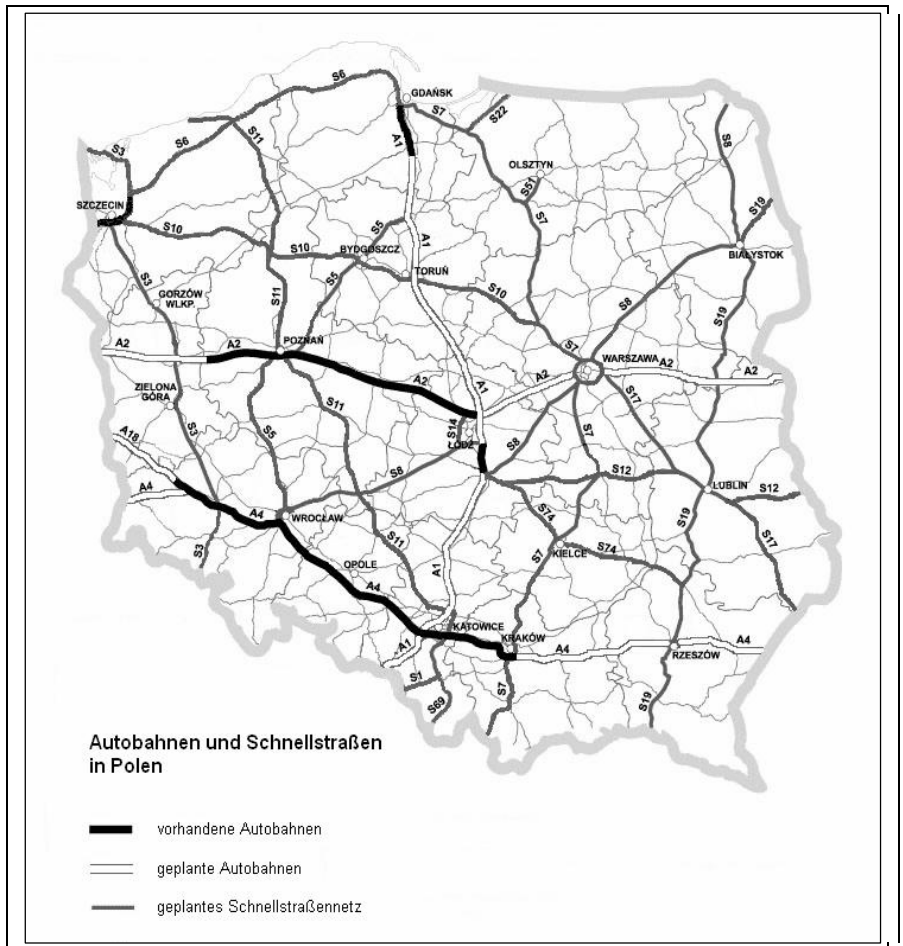
In Polen gibt es im Vergleich zu Deutschland zurzeit nur wenige Autobahnen und Schnellstraßen. Die meisten sind noch in Planung oder befinden sich im Aufbau. Die Gesamtlänge der fertig gestellten Autobahnen beträgt jetzt rund 700 Kilometer, die der Schnellstraßen über 300 Kilometer.

Da sich Polen auf die Fußball-Europameisterschaft im Jahr 2012 vorbereitet, wird nun der Ausbau des Straßennetzes angestrebt. Bis 2012 sollen in Polen insgesamt rund 1676 Autobahnkilometer und rund 2267 Schnellstraßenkilometer vorhanden sein. Priorität haben dabei unter anderen die Fertigstellung:

- der gesamten Autobahn A1 (Gdańsk-Gorzyczki),
- des A2-Abschnitts Świecko-Warszawa,
- der A4-Abschnitte Jędrzychowice-Krzyżowa und Kraków-Korczowa,
- der westlichen Nord-Süd Schnellstraße S3 (Szczecin-Gorzów Wlkp.- Zielona Góra-Legnica),
- der östlichen Nord-Süd Schnellstraße S19 (Białystok-Barwinek).

Autobahn A1

Von der geplanten Autobahn A1, die von Gdańsk über Toruń, Łódź, Gliwice in Richtung der tschechischen Stadt Ostrava führen soll (Gesamtlänge von rund 582 Kilometer), ist derzeit nur die nördliche Strecke (Rusocin-Swarożyn) fertig gestellt. Ein weiterer Abschnitt bis Nowe Marzy in der Nähe von Grudziądz (rund 65 Kilometer) soll Anfang 2009 befahrbar sein. Für die Nutzung der bereits vorhandenen 25 Kilometer mit einem Pkw ist eine Maut in Höhe von 3,50 PLN fällig.



Quelle: GDDKiA

Autobahn A2

Die für Mittelpolen geplante Autobahn A2 soll die Verlängerung der deutschen A12 in Richtung Warschau und Moskau darstellen. Von den insgesamt geplanten 610 Kilometern ist bereits eine Strecke zwischen Nowy Tomyśl und Stryków in der Nähe von Łódź (rund 252 Kilometer) fertig. Die Autobahn A2 ist auf folgenden Abschnitten mautpflichtig: Nowy Tomyśl-Poznań, Poznań-Września, Września-Konin. Für jede Strecke sind 11 PLN (für einen Pkw) fällig. An drei vorhandenen Mautstellen (Gołuski, Nagradowice und Łądek) kann entweder bar oder mit einer Kreditkarte (Visa, MasterCard) gezahlt werden.

Autobahn A4

Der A4-Abschnitt zwischen Krzyżowa in der Nähe von Bolesławiec und Kraków über Wrocław und Katowice ist derzeit die längste Autobahnstrecke in Polen (rund 374 Kilometer). In der Zukunft soll die A4 den Grenzübergang Jędrzychowice bei Görlitz und Korczowa bei der ukrainischen Grenze verbinden (rund 670 Kilometer). Zwischen dem Grenzübergang in Forst und der A4 soll eine rund 78 Kilometer lange Autobahn A18 entstehen.

Derzeit ist nur eine Strecke von 61 Kilometern gebührenpflichtig. Die Fahrt von Katowice nach Kraków mit einem Pkw kostet 13 PLN. An zwei Mautstellen ist je die Hälfte der Gebühr bar zu entrichten. Voraussichtlich ab 2011 soll die Strecke zwischen Wrocław und Gliwice mautpflichtig werden.

Einreisegebühren bei Busreisen

Unternehmen Sie mit einem deutschen Reiseanbieter eine Busreise nach Polen, werden Sie in der Regel eine so genannte Einreisegebühr in Höhe von 20 PLN zahlen müssen. In der Tat geht es hier um eine Umsatzsteuer für eine grenzüberschreitende Gelegenheitsbusbeförderung. Die Steuer gilt auch nach dem EU-Beitritt sowie nach dem Schengen-Beitritt Polens und hat mit den offenen Grenzen nichts zu tun. Sie ist Sache jedes EU-Mitgliedstaates und wird auch in Deutschland von polnischen Beförderern verlangt.

Wenn diese Gebühr von einigen Busreiseanbietern nicht extra erhoben wird, bedeutet dies nicht, dass sie von den Kunden nicht bezahlt wird. In diesem Fall wird diese Steuer bereits im Ticketpreis enthalten sein und auf der Rechnung nicht gesondert ausgewiesen.

Unfall: Was tun?

Die Reise verläuft nicht immer nach Plan. Schnell kann es zum Beispiel passieren, dass Jemand nicht aufpasst und Ihnen auf das Heck Ihres Fahrzeugs auffährt. Ein Unfall im Ausland ist besonders stressig, denn hier kommen zum üblichen Ärger noch fremdes Recht und Sprachschwierigkeiten hinzu.

Grundsätzlich gelten in Polen ähnliche Verhaltensregeln wie in Deutschland: Sie müssen zuerst die Unfallstelle absichern. Wenn es Verletzte gibt, soll man die Rettung („pogotowie“, Tel. 999, Mobilfunk: 112) rufen. Die Polizei („policja“, Tel. 997) soll in folgenden Fällen gerufen werden:

- bei hohen Sachschäden,
- wenn sich der Unfallgegner vom Unfallort entfernt hat,

- wenn das Fahrzeug des Unfallgegners nicht versichert ist,
- wenn Sie sich mit dem Unfallgegner nicht verständigen können oder
- wenn zwischen den Unfallbeteiligten keine Einigung erzielt werden kann.

Die Polizei erstellt dann ein amtliches Protokoll. In jedem Fall sollen Sie aber für sich unbedingt Folgendes notieren:

- Namen und Anschrift des Unfallgegners,
- amtliches Kennzeichen,
- Nationalitätszeichen,
- Haftpflichtversicherungsgesellschaft und
- Versicherungsscheinnummer.

Wenn Sie sich mit dem Unfallgegner verständigen und keine Polizei rufen wollen, können Sie die wichtigsten Daten zum Unfall, die beteiligten Fahrzeuge und Personen in einem Europäischen Unfallbericht erfassen.

Zum Zwecke der Besichtigung des beschädigten deutschen Fahrzeuges ist die jeweilige polnische Versicherung des Unfallgegners zu informieren. Beim Unfall oder bei einer Panne können Sie die deutschsprachige ADAC-Stelle in Polen unter folgender Telefonnummer kontaktieren: Tel. (061) 8 31 98 88 oder (0 10 33 61) 8 31 98 88.

Um Ihre Schadensersatzansprüche geltend zu machen, gehen Sie wie folgt vor:

Sie können Ihre Ansprüche bei der gegnerischen Versicherung in Polen anmelden

oder

Sie wenden sich an einen Schadenregulierungsbeauftragten der polnischen Haftpflichtversicherung in Deutschland.

In der zweiten Vorgehensvariante handelt es sich um in Deutschland tätige Beauftragte der polnischen Versicherung, die die Abwicklung des Unfalls mit der Versicherung in Polen vornehmen. Die Adresse des Regulierungsbeauftragten der polnischen Haftpflichtversicherung kann beim Zentralruf der Autoversicherer beim Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) unter der Telefonnummer 0180 / 25 026 oder im Internet unter <http://www.gdv-dl.de/zentralruf.html> erfragt werden.

Die beiden genannten Vorgehensweisen zur Geltendmachung der Schadensersatzansprüche haben folgende Gemeinsamkeit: Sowohl die polnische

Versicherung als auch der Beauftragte in Deutschland müssen den Schadensfall spätestens binnen drei Monaten seit Schadensanmeldung bearbeiten, jedenfalls aber eine begründete Antwort erteilen, wenn die Unfallabwicklung aus sachlichen Gründen noch nicht erfolgen kann. Sofern die polnische Versicherung oder der in Deutschland tätige Schadenregulierungsbeauftragte innerhalb der drei Monate nicht tätig werden, zieht man in Deutschland eine so genannte Entschädigungsstelle (Verkehrsofferhilfe e.V. in Hamburg) hinzu. Diese kann unter bestimmten Umständen den Schaden selbst regulieren. Auch wenn die Abwicklung des Schadens in Deutschland erfolgt, richten sich deren Voraussetzungen nach polnischem Recht.

1.5 Führerscheinerwerb in Polen

Angebote polnischer Fahrschulen klingen manchmal sehr verlockend. Häufig werden billige und im Expresstempo zu bestehende Kurse auch für Deutsche angeboten, dazu zum Beispiel noch „ein einwöchiger Urlaub an der Ostsee für nur 999 Euro“.

Doch solche Offerten haben nicht selten ihre Tücken: Wer sich entscheidet, einen derartigen Crashkurs zu absolvieren, kann unter Umständen den „Lappen“ schneller wieder los sein, als er denkt. Hintergrund dieser Geschäfte ist eine EU-Richtlinie (91/439/EWG), welche die Staaten der EU zur gegenseitigen Anerkennung der im jeweiligen Mitgliedsstaat erworbenen Führerscheine verpflichtet. Möchte man als Deutscher in Polen den Führerschein „auf Nummer sicher“ erwerben, so sollte man folgende Voraussetzungen beachten.

Die Ausstellung des Führerscheins hängt nicht nur vom Alter, dem Bestehen der theoretischen und praktischen Prüfung und dem Vorliegen der gesundheitlichen Anforderungen ab. Maßgeblich muss ein ordentlicher Wohnsitz in Polen vorhanden sein oder die Eigenschaft als Student in Polen nachgewiesen werden, und zwar für einen Mindestzeitraum von sechs Monaten. Als ordentlicher Wohnsitz gilt dabei der Ort, an dem man sich gewöhnlich an mindestens 185 Tagen im Jahr aufhält. Eine weitere wichtige Voraussetzung für die Ausstellung des Führerscheins in Polen ist, dass der theoretische und der praktische Teil der Fahrschule für die Führerscheinklasse B je mindestens 30 Unterrichtsstunden umfasst.

Liegen die eben genannten Voraussetzungen vor, kann man mit dem in Polen erworbenen Führerschein auch in Deutschland fahren. Dies ist Folge des Prinzips der gegenseitigen Anerkennung, wonach die deutschen Behörden die Rechtmäßigkeit in Polen erworbener Dokumente nicht in Frage stellen dürfen. Der Europäische Gerichtshof in Luxemburg hat das Prinzip der gegenseitigen Anerkennung höchstrichterlich in mehreren Urteilen bestätigt, zuletzt am 26.06.2008.

Zurzeit erarbeitet Polen im Zuge der Umsetzung einer neuen EU-Führerscheinrichtlinie ein Gesetzesvorhaben zum Thema Straßenverkehrsrecht. Bis zum 19.01.2013 ist Polen verpflichtet, die Vorgaben aus Brüssel in nationales Recht umzusetzen. So haben zum Beispiel ab dem 19.01.2013 die von den Mitgliedsstaaten der EU und demzufolge auch die von Polen ausgestellten Führerscheine eine begrenzte Gültigkeitsdauer. Führerscheine der Klassen A und B sind dann in der Regel nur noch zehn Jahre gültig. Nach Ablauf der Gültigkeitsdauer kann Polen die Erneuerung von Führerscheinen der Klassen A und B von einer Prüfung der Mindestanforderungen an die körperliche und geistige Tauglichkeit für das Führen von Fahrzeugen abhängig machen.

2. Einkaufen und Bestellen: Vertragsgestaltung und -erfüllung



2.1 Vertragsabschluss

Genauso wie im deutschen Recht kommt in Polen ein Vertrag durch zwei übereinstimmende Willenserklärungen („oświadczenie woli“) in Gestalt von Angebot und Annahme zustande. Damit eine bloße Erklärung auch einen rechtlichen Bezug erhält, also im Rechtsverkehr als Angebot oder Annahme betrachtet werden kann, muss in ihr ein Wille zum Ausdruck gebracht werden, sich rechtlich binden zu wollen.

Beispiel:

Verlangt man bei einem Bäcker drei Brötchen, so handelt es sich in rechtlicher Hinsicht um ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrages. In dem Überreichen der drei Brötchen bringt der Bäcker durch schlüssiges Handeln zum Ausdruck, dass er das Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrages auch annimmt. Durch das Bezahlen und Überreichen der Brötchen wird der Kaufvertrag letztendlich erfüllt, das heißt, sowohl der Kunde als auch der Bäcker sind ihren vertraglichen Verpflichtungen nachgekommen.

Es gibt aber auch Konstellationen, in denen Personen der Wille fehlt, sich rechtlich zu binden. In rechtlichem Sinne liegt dann kein verbindliches Angebot vor, obwohl umgangssprachlich das Wort „Angebot“ („oferta“) gebraucht wird.

Beispiele:

Im Schaufenster eines Supermarktes wird ein Radio zum Preis von 40 PLN beworben.

Oder:

In der Zeitung inseriert Herr Kowalski, dass sein Radio zum Preis von 60 PLN zu verkaufen ist.

In beiden Beispielen handelt es sich vielmehr um Aufforderungen an den interessierten Kunden, ein rechtsverbindliches Angebot an den Verkäufer abzugeben. Für den Verbraucher hat das die Konsequenz, dass er im Falle einer irrtümlichen Falschbeschriftung der angepriesenen Waren keinen verbindlichen Anspruch auf Verkauf zum Beispiel des Radios für 40 PLN hat. Legt also der Verbraucher das vermeintliche Schnäppchen zum Bezahlen auf das Förderband an der Kasse, so gibt er ein Angebot an den Verkäufer zum Kauf des Radios für 40 PLN ab. Erkennt der Verkäufer die Falschbeschriftung, so ist er nicht verpflichtet, das Angebot des Kunden auch anzunehmen. Der Verkäufer kann sich aus diesem Grunde zu Recht weigern, das Radio zum oben genannten Preis zu verkaufen.

Eine bestimmte Form des Vertrages, die schriftliche beziehungsweise notarielle Beurkundung, ist vom deutschen und polnischen Gesetzgeber in den meisten Fällen nicht vorgesehen. Im Vertragsrecht gilt damit der Grundsatz der Formfreiheit. Demzufolge ist das mündliche Abschließen eines Vertrages rechtlich zulässig, abgesehen von den wenigen Ausnahmen, für die das deutsche und polnische Recht zwingend eine bestimmte Form für die Wirksamkeit des Vertrages vorgeschrieben haben, wie die notarielle Beurkundung bei einem Grundstückskaufvertrag oder die schriftliche Unterzeichnung eines Verbraucherdarlehensvertrages. Hält sich jedoch ein Vertragspartner nicht an die mündlich getroffene Vereinbarung oder interpretiert er die mündliche Absprache anders, ist der Ärger vorprogrammiert. Denn: Nach den jeweiligen zivilprozessualen Vorschriften muss derjenige, der mit Hilfe des Gerichts etwas von einem anderen haben möchte, dies im Zweifel auch beweisen. Bei einem mündlich zustande gekommenen Vertrag steht vor Gericht regelmäßig Aussage gegen Aussage. Sofern man kein anderes Beweismittel vorbringt, wie einen Zeugen, besteht das Risiko der Klageabweisung. Aus diesem Grunde ist bei Verträgen, die über den Bedarf des täglichen Lebens hinausgehen, die Schriftform grundsätzlich anzuraten.

Die Möglichkeit, einen Vertrag wieder rückgängig zu machen, ist sowohl in Deutschland als auch in Polen nur dann gegeben, wenn dies entweder ausdrücklich im Vertrag vereinbart wurde oder wenn das Gesetz dies vorsieht. Letzteres ist in folgenden Fällen möglich:

1. **Anfechtung des Vertrages:** Wenn eine Vertragspartei bewusst falsche Angaben macht, also die andere arglistig täuscht, kann die andere Vertragspartei den Vertrag durch Anfechtung wieder rückgängig machen.
2. **Rücktritt vom Vertrag:** Der Rücktritt vom Vertrag kommt zum Beispiel dann in Betracht, wenn ein Verbraucher von einem Unternehmer eine vertragswidrige Ware gekauft und der Unternehmer die Ware innerhalb einer angemessenen Frist nicht nachgebessert oder umgetauscht hat.
3. **Widerruf des Vertrages:** Ein Vertrag kann zum Beispiel widerrufen werden, wenn ein Verbraucher von einem Unternehmer per Internet oder per Telefon eine Hose bestellt und geliefert bekommen hat. Stellt der Verbraucher nach Erhalt der Hose fest, dass diese nicht passt oder ihm nicht gefällt, so kann der Verbraucher den geschlossenen Vertrag nach polnischem Recht grundsätzlich ohne Angaben von Gründen innerhalb einer Frist von zehn Tagen widerrufen. In Deutschland beträgt die Widerrufsfrist im Unterschied zum polnischen Recht grundsätzlich zwei Wochen. Nähere Einzelheiten zum Thema Widerruf bei Fernabsatzverträgen können Sie im Abschnitt 2.7 nachlesen. Die weit verbreitete Ansicht, dass man einen Vertrag grundsätzlich innerhalb von zwei Wochen rückgängig machen kann, ist nach deutschem und polnischem Recht jedoch falsch. Vielmehr ist es bei ordnungsgemäßer Vertragserfüllung der Kulanz der anderen Vertragspartei überlassen, die Vertragsbeendigung zu akzeptieren.

Sendet ein Unternehmer einem Verbraucher unbestellte Waren zu und benutzt oder verbraucht der Verbraucher die Ware, so kommt kein Vertrag zustande. Dies gilt auch, wenn der Unternehmer erklärt, der Vertrag gelte bei Nichtablehnung oder Nichtrücksendung als geschlossen. Ein Vertrag kommt nur zustande, wenn der Verbraucher zahlt oder ausdrücklich die Annahme des Vertrages erklärt.

2.2 Tipps für den Einkauf und die Vertragsgestaltung

Laut der im Sommer 2008 durchgeführten Umfrage haben 67 Prozent der Verbraucher bislang nur gute Erfahrungen mit Einkäufen und Dienstleistungen in Polen gemacht. Die Unkenntnis der Rechtslage und die Angst um die Durchsetzbarkeit der Rechte stellen allerdings Faktoren dar, die als

Hemmnisse beim Einkauf angesehen worden sind. Erwerben Sie in Polen nicht nur Kleinigkeiten, sondern planen Sie eine größere Anschaffung, so können Ihnen die im Folgenden erläuterten Hinweise helfen; Sie minimieren das Risiko, dass etwas schief läuft, wenn Sie dies beachten:

Informieren Sie sich vor dem Vertragsabschluss immer über die genauen Bedingungen. Schließen Sie den Vertrag schriftlich ab. Je komplexer ein Sachverhalt ist, desto genauer und detaillierter sollte ein Vertrag formuliert sein. Achten Sie darauf, dass er mindestens folgende Angaben beinhaltet:

- den Tag des Vertragsabschlusses (der Bestellung),
- die Bezeichnung des Unternehmers,
- den Namen des Verbrauchers,
- den Vertragsgegenstand,
- die Zahlungsbedingungen,
- den Gesamtpreis,
- die Lieferfrist sowie
- die Unterschriften.

Der Vertragsgegenstand muss so genau wie möglich bezeichnet werden, um eventuelle Missverständnisse zu vermeiden. Bestimmen Sie also das Modell, den Stoff, die Farbe, die Größe, die Menge, denken Sie auch an das Zubehör beziehungsweise an eine zusätzliche Ausstattung.

Beispiel:

Herr Schmidt aus Frankfurt (Oder) beauftragt den Unternehmer Kowalski mit der Herstellung mehrerer Türen für sein Einfamilienhaus. In diesem Falle ist zur Vermeidung späterer Streitigkeiten unbedingt zu empfehlen, in schriftlicher Form Regelungen über das Datum der Fertigstellung, den Preis, die Maße und das Material der anzufertigenden Türen zu treffen. Außerdem ist es ratsam, die Art der Türklinken genauer zu beschreiben. Zugleich sollte angegeben werden, ob Unternehmer Kowalski auch den Einbau der Türen im Haus des Herrn Schmidt vorzunehmen hat. Für den Fall, dass dies gewünscht wird, sind der Tag der Lieferung und der Tag der Montage zu vereinbaren.

Die Zahlungsbedingungen sind vor allem für Sie sehr wichtig. Beachten Sie, wann und in wie vielen Raten Sie das Geld zu entrichten haben. Versuchen Sie, keine oder eine niedrige Vorauszahlung auszuhandeln. Für Verbraucher ist eine Bezahlung Zug um Zug, also bei Erhalt der Ware, am günstigsten, da

Sie dann die Ware überprüfen können. Verlangen Sie immer eine Quittung, sowohl für eine Vorauszahlung als auch den vollständigen Preis.

Lesen Sie den Vertrag sorgfältig durch, bevor Sie ihn unterschreiben. Wenn es die Vertragsunterlagen nur auf Polnisch gibt, lassen Sie sich den Vertrag vom Verkäufer übersetzen oder bitten Sie Jemanden um Hilfe, der Polnisch spricht. Heben Sie den Vertrag zum Zwecke des Beweises sorgfältig auf.

Im Vertrag sollte vermieden werden, beide Währungen (PLN und Euro) gleichzeitig anzugeben. Wird die Forderung nicht sofort nach Vertragsschluss beglichen, können mögliche Veränderungen des Kurses zu Streitigkeiten führen, da dann jede Vertragspartei die für sich günstigere Währung zugrunde gelegt haben will.

Denken Sie an das anwendbare Recht. In den meisten Fällen gilt polnisches Recht, wenn nichts anderes vereinbart wird. Beim Vertragsschluss können Sie jedoch mit Ihrem Vertragspartner die Anwendung des deutschen Rechts vereinbaren. Das gleiche gilt für den Gerichtsstand, also den Ort, an dem im Streitfall eine Klage durchzuführen wäre. Zwar wird sich in bestimmten Konstellationen zwangsläufig eine polnische Gerichtszuständigkeit ergeben, jedoch könnte die Vereinbarung eines deutschen Gerichtsstandes für den Verbraucher günstiger sein.

Fragen Sie, ob es zu dem gekauften Produkt eine europaweite Garantie gibt. Ist das der Fall, so können Sie sich an eine Servicestelle in Deutschland wenden, wenn die Ware nicht mehr einwandfrei funktioniert.

Mittlerweile gehört das Bestellen übers Internet zu den alltäglichen Formen des Einkaufs. Wenn Sie im Internet surfen und bestellen, berücksichtigen Sie Folgendes:

1. Vergleichen Sie die Preise, prüfen Sie den Lieferumfang. Lesen Sie die Beschreibung sorgfältig durch. Vergewissern Sie sich, ob im Preis die Mehrwertsteuer (polnisch: VAT) enthalten ist. Beim Kauf von polnischen Anbietern fallen keine zusätzlichen Steuern und Zollgebühren an.
2. Fragen Sie den Händler, ob er auch ins Ausland verschickt. Beachten Sie die höheren Versandkosten und die verlängerte Lieferzeit.
3. Achtung: Anders als in Deutschland tragen Sie nach polnischem Recht das Risiko der Beschädigung der Ware auf dem Transportweg, unabhängig davon, ob Sie die Ware bei einem Händler bestellt oder von einem privaten Anbieter gekauft haben.
4. Auch wenn Sie ohne Kaufabsicht im Internet recherchieren - achten Sie darauf, was Sie anklicken! Es kann passieren, dass Sie beim

unaufmerksamen Surfen kostenpflichtige Seiten abrufen oder einen Dauervertrag abschließen!

5. Gehen Sie mit Ihren persönlichen Daten (Anschrift, Kontoverbindung, Zahlungskartennummer) sorgfältig um!
6. Bevor Sie etwas bestellen, lesen Sie auch das Kleingedruckte!
7. Erkundigen Sie sich nach den möglichen Zahlungsmodalitäten. Zwar ist die Zahlung bei Erhalt der Ware (Nachnahme) teurer, Sie sind aber dann besser abgesichert, wenn Sie den Verkäufer nicht kennen. Oder nutzen Sie die Option der Überweisung auf Rechnung, wenn eine solche angeboten wird.
8. Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen und lesen Sie genau durch, wozu Sie sich verpflichten.
9. Speichern Sie die Bestellbestätigung mit der Produktbeschreibung oder drucken Sie sie aus.
10. Über Ihre Rechte bei Internetbestellungen informieren wir auf den Seiten 36 ff des Ratgebers.

2.3. Vorauszahlungen

Beispiel:

Herr Schmidt aus Frankfurt (Oder) möchte sich bei dem polnischen Werkunternehmer Herrn Kowalski eine Treppe für sein Eigenheim fertigen lassen. Am Tag der Vertragsunterzeichnung übergibt Herr Schmidt Herrn Kowalski 100 Euro. Herr Schmidt meint, damit eine Anzahlung (polnisch „zaliczka“) geleistet zu haben.

Frau Schmidt indes ist vom Vertragsabschluss ihres Mannes gar nicht begeistert. Da Herr Kowalski mit dem Bau der Treppe noch nicht begonnen hat, will Herr Schmidt die 100 Euro wieder bekommen und verlangt von Herrn Kowalski die „Anzahlung“ zurück. Dieser verweigert die Rückzahlung unter Verweis auf den schriftlich fixierten, in polnischer Sprache niedergelegten Vertrag.

Was ist das Problem?

Kowalski und Schmidt hatten in dem Vertrag die Klausel der „Vorauszahlung“ als „zadatek“ bezeichnet, nicht als „zaliczka“. Dies mag sprachlich nur ein kleiner Unterschied sein. Rechtlich ist er jedoch erheblich. Das Wort „zadatek“ bezeichnet nämlich ein mit „Draufgeld“ zu übersetzendes rechtliches Konstrukt, welches so in der deutschen Entsprechung des Polnischen Zivilgesetzbuches, dem Bürgerlichen Gesetzbuch, nicht vorgesehen ist.

Was ist ein „Draufgeld“?

Das in Art. 394 des polnischen Zivilgesetzbuches geregelte Draufgeld ist ein Geldbetrag, der wie eine Anzahlung bei Abschluss eines zweiseitigen Vertrages (also zum Beispiel Kauf-, Reise-, Werkvertrag) gezahlt wird. Will nun die Partei, die das Draufgeld gezahlt hat, nicht mehr am Vertrag festhalten (im Beispiel also Herr Schmidt durch die Entrichtung des restlichen Werklohnes), so darf die andere Seite (hier der Werkunternehmer Herr Kowalski) vom Vertrag zurücktreten und das angezahlte Geld behalten. Umgekehrt müsste der Empfänger des Draufgeldes das Doppelte des Betrages zurückgewähren, wenn er schuldhaft seiner Leistungspflicht nicht nachkäme (hier: Herr Kowalski durch die Anfertigung der Treppe) und der Vertragspartner daraufhin vom Vertrag zurücktritt.

Wozu das Ganze?

Sinn einer solchen Regelung ist es, die Vertragsparteien stärker als normal an das vertraglich Vereinbarte zu binden. Einerseits droht dem das Draufgeld entrichtenden Vertragspartner der Verlust desselben (wie beim Verfall einer Kautions), andererseits droht dem Empfänger des Draufgeldes eine Art Vertragsstrafe bei Nichterfüllung des Vertrages.

Wird der Vertrag erfüllt, so wird das Draufgeld auf den vertraglichen vereinbarten Geldbetrag angerechnet, so dass es im Ergebnis wie eine Art Anzahlung wirkt.

2.4 Besonderheiten des Werkvertrages

Sowohl im deutschen als auch im polnischen Recht ist der Begriff des Werkvertrages identisch. Man versteht darunter Verträge, nach deren Inhalt ein Erfolg geschuldet wird. Als Beispiele können hier die Reparatur des Autos, die Erstellung eines Gutachtens oder auch die Herstellung und der Einbau einer Treppe in ein Gebäude genannt werden. Durch den Werkvertrag verpflichtet sich der Unternehmer zur Herstellung eines bestimmten Werks und der Besteller zur Bezahlung einer Vergütung.

Achtung: In Deutschland besteht eine grundsätzliche Vorleistungspflicht des Werkunternehmers („Erst die Arbeit, dann das Geld“). Nach polnischem Recht kann aber von diesem Grundsatz vertraglich komplett abgewichen werden. Dies bedeutet, dass der Werkunternehmer vom Verbraucher die komplette Vergütung oder auch eine Anzahlung bereits im Zeitpunkt des Vertragsschlusses einfordern kann. Eine Anzahlung ist durchaus üblich, besonders bei größeren Anschaffungen, damit sich die Handwerker absichern.

Tipp: Handeln Sie den Zeitpunkt der Vergütungsleistung sowie die Höhe der eventuellen Anzahlung mit dem polnischen

Unternehmer aus! Wenn Sie einen bestimmten Betrag im Voraus zahlen, verlangen Sie immer eine Quittung und bewahren Sie diese zu Beweis Zwecken gut auf.

Wenn der Werkunternehmer mit der Herstellung des Werks fertig ist, muss er es dem Besteller übergeben. Nimmt der Besteller das Werk ab, treten die nachstehenden Rechtsfolgen ein:

- Der Besteller ist zur Entrichtung der Vergütung für das Werk verpflichtet. Hat der Verbraucher eine Vorauszahlung geleistet, muss er den Restbetrag zahlen.
- Nach der Abnahme des Werks kann der Besteller Gewährleistungsansprüche geltend machen. Haben Sie nach der Abnahme Mängel entdeckt, können Sie beispielsweise Nachbesserung verlangen. Allerdings müssen Sie beweisen, dass ein Mangel vorliegt, also eine Abweichung des vereinbarten Zustandes von dem gelieferten.
- Mit der Abnahme beginnen die zweijährige Verjährungsfrist für die eventuellen Schadensersatzansprüche sowie die Gewährleistungsfristen zu laufen.

Im Regelfall ist der Besteller verpflichtet, das Werk vom Unternehmer abzunehmen. Diese Abnahmeverpflichtung setzt jedoch voraus, dass das Werk selbst sowie die Übergabebedingungen (beispielsweise der Termin oder der Ort) den vertraglichen Vereinbarungen entsprechen. Haben Sie also bei der Übergabe Mängel entdeckt, so sind Sie nicht verpflichtet, das Werk abzunehmen.

Achtung: In der polnischen Rechtsordnung ist der so genannte Druckzuschlag unbekannt. Darunter versteht man in Deutschland ein Zurückbehaltungsrecht des Bestellers wegen vorhandener Werkmängel in Höhe des dreifachen Wertes der für die Beseitigung der Werkmängel notwendigen Kosten, vgl. § 641 Abs. 3 BGB.

2.5 Grenzüberschreitende Dienstleistungen

Das Spektrum der gefragten Leistungen, die beim polnischen Nachbarn in Anspruch genommen werden, ist sehr breit und reicht von Friseurleistungen über Schuhreparaturen bis hin zur Herstellung von Möbeln, Treppen und Terrassen. Dies zahlt sich auch recht häufig aus. Die Verbraucher sind nicht nur mit der Qualität, sondern auch mit dem Preis der Produkte zufrieden.

Was bedeutet die Dienstleistungsfreiheit für die Verbraucher?

In der Europäischen Union gilt grundsätzlich das Prinzip der Dienstleistungsfreiheit. Sie gewährt allen Angehörigen der EU-Mitgliedsstaaten das Recht, ihre Dienstleistungen ohne Beschränkungen in allen EU-Mitgliedsstaaten anzubieten.

Es kann sich hier sowohl um Leistungen handeln, die vom Verbraucher im Nachbarland in Anspruch genommen werden, als auch um Leistungen, die grenzüberschreitend stattfinden. Man kann also eine polnische Kosmetikerin in Polen ebenso beauftragen wie einen polnischen Schneider in Deutschland.

Eine Leistung kann aber auch grenzüberschreitend stattfinden, ohne dass sich eine Person von einem Mitgliedstaat in den anderen begibt. Dies betrifft die so genannten Korrespondenzdienstleistungen (zum Beispiel Rundfunk- und Fernsehsendungen, IT-Services, Finanzdienstleistungen).

Es gibt keinerlei Beschränkungen für die Inanspruchnahme

- von Handwerkerleistungen in Polen,
- im Bereich der so genannten Korrespondenzdienstleistungen.

Häufig möchten jedoch Verbraucher, dass polnische Handwerker für sie eine Dienstleistung in Deutschland ausführen. Die Inanspruchnahme der Leistungen der polnischen Anbieter in Deutschland ist in vielen Bereichen uneingeschränkt möglich.

In welchen Bereichen gelten Beschränkungen?

Im Rahmen der Beitrittsverhandlungen wurde für grenzüberschreitende Dienstleistungen in bestimmten Bereichen eine Übergangsfrist vereinbart, in denen Beschränkungen gelten. Danach kann die Herstellung der vollständigen Freizügigkeit für maximal sieben Jahre nach dem EU-Beitritt Polens aufgeschoben werden (2+3+2-Regelung). Diese Übergangsfrist gilt bis zum 30.04.2009, sie kann maximal bis zum 30.04.2011 gelten.

Beschränkungen im Dienstleistungsverkehr beziehen sich auf ausgewählte Wirtschaftszweige:

- das Baugewerbe:
Abbruch-, Spreng- und Erdbewegungsarbeiten,
Test- und Suchbohrungen,
Hoch- und Tiefbau,
Brückenbau, Tunnelbau und Ähnliches,
Zimmerei,
Dachdeckerei,

Bauspenglerei und Abdichtungen,
Bau von Straßen, Bahnverkehrsstrecken, Rollbahnen und Sportanlagen,
Wasserbau,
sonstiger spezialisierter Hochbau,
Elektroinstallation,
Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung,
Gas- Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation,
sonstige Bauinstallationen,
Anbringen von Stuckaturen,
Gipserei und Verputzerei,
Bautischlerei und –schlosserei,
Fußboden,
Fliesen- und Plattenlegerei,
Tapeziererei, Malerei und Glaserei,
sonstiger Ausbau.

- die Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln:
Reinigung von Gebäuden, Räumen und Inventar,
Schornsteinreinigung,
Reinigung von Verkehrsmitteln,
Desinfektion und Schädlingsbekämpfung.
- Tätigkeiten von Innendekorateuren.

In diesen Bereichen sind Dienstleistungen mit eigenem Personal aus dem Nachbarland grundsätzlich nur im Rahmen des deutschen Arbeitsgenehmigungsrechts und der bilateralen Vereinbarungen möglich.

Sind alle Dienstleistungserbringer in den genannten Bereichen von den Beschränkungen betroffen?

Die Beschränkungen betreffen nicht jede Handwerkertätigkeit in den oben genannten Bereichen: Die Tätigkeit der selbstständigen Handwerker wird nicht eingeschränkt, sie dürfen trotz der Übergangsregelung auch in Deutschland Dienstleistungen erbringen. Von der Beschränkung sind auch Unternehmen ausgenommen, die in Deutschland eine Niederlassung haben. Das gleiche betrifft Unternehmen, die zwar in Polen ihren Sitz haben, aber Arbeitnehmer mit uneingeschränktem Zugang zum Arbeitsmarkt in Deutschland einsetzen.

Tipp: Es ist ratsam, sich im Vorfeld des Vertragsschlusses umzuhören, ob der Geschäftspartner verlässlich ist. Um Verständigungsschwierigkeiten zu vermeiden, nehmen Sie Freunde oder Bekannte mit, die der polnischen Sprache mächtig sind.

Um Unannehmlichkeiten mit den Behörden und dem Verdacht der Förderung der Schwarzarbeit vorzubeugen, sprechen Sie im Zweifelsfall ein Zollamt, Gewerbeamt oder die Handwerkskammer an. Ratsam ist auch eine vertragliche Erklärung über die Zulassung des Unternehmens für die vereinbarten Tätigkeiten.

2.6 Reklamationen: Gewährleistung und Garantie

Pech mit der gekauften Ware kann man überall haben. Was ist aber zu beachten, wenn die Ware im Ausland gekauft wurde? Ist man überall gleich gut geschützt?

Innerhalb der Europäischen Union wurden die wesentlichen verbraucherrechtlichen Vorschriften harmonisiert. Das bedeutet jedoch nicht, dass alle Mitgliedstaaten den Verbrauchern die gleichen Rechte garantieren. Manchmal steckt der Teufel im Detail:

Sie haben in Polen Ihre neue Küche mit verschiedenen Elektrogeräten bestellt. Nun stellt sich heraus, dass der Geschirrspüler nicht richtig funktioniert und dass die Arbeitsplatte in der falschen Farbe geliefert worden ist. Was können Sie unternehmen?

Auf jeden Fall können Sie die mangelhafte Ware beim Verkäufer reklamieren. Der Unternehmer haftet kraft Gesetzes stets für ein Produkt, das er dem Verbraucher aushändigt (Gewährleistung).

Auf viele Produkte, wie Möbel oder Elektrogeräte, kann zusätzlich eine freiwillige Garantie eingeräumt werden. Damit ist in der Regel eine Zusicherung des Herstellers oder der Verkäufers gemeint, dass die gesamte Ware oder bestimmte Teile für einen bestimmten Zeitraum funktionstüchtig sind oder bestimmte Eigenschaften haben. Verfügt ein Produkt zusätzlich über ein Garantiedokument, können Sie wählen zwischen der

- Reklamation beim Verkäufer und der
- Reklamation beim Garantiegeber.

Gewährleistung: Was kann beim Verkäufer gerügt werden?

Nach polnischen Vorschriften kann im Rahmen der gesetzlichen Gewährleistung jede vertragswidrige Ware beim Verkäufer reklamiert werden. Eine Ware gilt dann als vertragswidrig, wenn sie zum Zeitpunkt der Übergabe:

- mangelhaft ist (zum Beispiel nicht funktionstüchtig, nicht komplett oder beschädigt),

- vom Unternehmer unsachgemäß eingebaut beziehungsweise in Betrieb gesetzt wurde (wie schiefe Küchenschränke),
- nicht der Beschreibung des Verkäufers entspricht,
- nicht die Eigenschaften einer zuvor vorgelegten Probe oder eines Musters hat,
- nicht die in einer Werbung zugesicherten Eigenschaften hat oder
- vom Verbraucher wegen der fehlerhaften Montageanleitung nicht richtig zusammengebaut oder angeschlossen werden konnte.

Daher können Sie sowohl die Lieferung der falschen Arbeitsplatte wie auch den defekten Geschirrspüler beim Verkäufer rügen. Unter die Gewährleistung fällt aber auch eine Spülmaschine, die zwar funktioniert, aber mehr Wasser verbraucht, als in der Werbung angegeben wurde.

Der Verkäufer kann seine Verantwortung für die Ware im Hinblick auf deren Vertragsmäßigkeit, insbesondere Mangelfreiheit, nicht begrenzen. Um sich von der Haftung zu befreien, muss der Verkäufer Sie über die entsprechenden konkreten Mängel informiert haben. Wird eine Ware wegen gut erkennbarer Mängel als „zweite Wahl“ verkauft, können Sie diese später wegen dieser Mängel nicht reklamieren - wohl aber wegen einer anderen Vertragswidrigkeit. Pauschale Vertragsklauseln, wie etwa „gekauft wie gesehen“ oder „Käufer hat Kenntnis von allen Mängeln“, sind unzulässig und daher unwirksam.

Muss der Verkäufer die gerügte Ware umtauschen?

Sie können vom Verkäufer entweder eine kostenlose Reparatur oder den Umtausch verlangen – die Wahl haben Sie als Kundin oder Kunde. Beides muss für Sie kostenlos erfolgen. Der Verkäufer kann aber die vom Käufer gewählte Alternative verweigern, wenn sie für ihn unverhältnismäßig aufwändig ist.

Kann nicht umgetauscht werden, verbleibt noch die Reparatur. Die Rückerstattung des Kaufpreises können Sie erst verlangen, wenn Nachbesserung oder Lieferung einer Ersatzware nicht möglich sind.

Eine entsprechende Herabsetzung des Kaufpreises (Minderung) oder die Rückerstattung des Geldes (Rücktritt) kommen in Betracht, wenn mindestens eine der folgenden Voraussetzungen erfüllt ist:

- Der Verkäufer kann die Sache weder durch Umtausch noch durch Reparatur in den vertragsgemäßen Zustand bringen, weil es unmöglich oder mit unverhältnismäßig hohen Kosten verbunden ist.

oder

- Weder Umtausch noch Reparatur wurden in angemessener Zeit realisiert.

oder

- Sowohl Umtausch als auch Reparatur setzen den Käufer einer beachtlichen Unbequemlichkeit aus.

Wenn die Vertragswidrigkeit unwesentlich ist, dann ist ein Rücktritt vom Vertrag ausgeschlossen.

Gewährleistungsfrist

Die Gewährleistungsfrist beträgt zwei Jahre. Im Fall des Kaufs einer gebrauchten Ware kann die Gewährleistungsfrist auf bis zu ein Jahr verkürzt werden.

Achtung: Anders als im deutschen Recht muss die Ware in Polen spätestens zwei Monate nach der Feststellung des Mangels reklamiert werden! Andernfalls kann der Verkäufer die Abhilfe verweigern.

Für Lebensmittel gelten verkürzte Benachrichtigungsfristen:

- drei Tage nach der Öffnung der verpackten Ware oder
- drei Tage nach dem Verkaufs- oder Lieferdatum, wenn die Ware lose verkauft oder geliefert wurde.

Die Benachrichtigung des Verkäufers darf nicht nach dem Ablauf des Verfallsdatums erfolgen, wenn ein solches festgesetzt wurde.

Tipp: Reklamieren Sie immer schriftlich, damit Sie die Benachrichtigung des Verkäufers im Zweifel nachweisen können!

Eine Reklamation muss Folgendes enthalten (Reklamationsmuster im zweiten Teil des Ratgebers):

- das Datum,
- die Namen des Käufers und Verkäufers,
- die Bezeichnung der vertragswidrigen Ware und das Kaufdatum,
- die Beschreibung des Mangels sowie die Zeitangabe der Mangelfeststellung,
- die gewünschte Art der Abhilfe.

Dem Reklamationsschreiben muss ein Kaufbeleg (zum Beispiel die Rechnung) beigelegt werden.

Achtung: Anders als im deutschen Recht muss der Verkäufer in Polen innerhalb von 14 Tagen zur Reklamation des Verbrauchers Stellung nehmen.

Unterlässt er das, so wird angenommen, dass er die Reklamation als berechtigt anerkannt hat.

Beweislast

Der Verkäufer haftet dem Käufer gegenüber, wenn die Ware im Zeitpunkt der Übergabe vertragswidrig (zum Beispiel mangelhaft) war.

Wird die Vertragswidrigkeit vor Ablauf von sechs Monaten ab der Übergabe der Ware festgestellt, so wird vermutet, dass sie bereits im Zeitpunkt der Übergabe bestanden hat. Behauptet der Verkäufer, dass er ein einwandfreies Produkt übergeben habe und der Mangel erst nach der Übergabe an den Käufer (zum Beispiel durch unsachgemäßen Gebrauch) entstanden sei, so muss er dies auch beweisen.

Macht sich der Mangel allerdings erst nach sechs Monaten ab der Übergabe bemerkbar, so liegt die Beweislast dafür, dass dieser Mangel schon beim Kauf vorhanden war, beim Käufer. Unter Umständen müssen Sie dann ein entsprechendes Gutachten vorlegen, dessen Kosten Sie jedoch im Erfolgsfall vom Verkäufer zurückverlangen können.

Tipp: Wenn sich der Anbieter nach der Mängelrüge nicht meldet oder die Reparatur oder die Gelderstattung zu lange dauert, dann mahnen Sie ihn schriftlich (am besten per Einwurfeinschreiben) und setzen Sie ihm eine angemessene Frist. Dokumentieren Sie jede Kontaktaufnahme und wenden Sie sich bei weiteren Problemen zum Beispiel an die zuständige Verbraucherberatungsstelle oder einen Rechtsanwalt.

Gewährleistung oder Garantie?

Wird beim Kauf zusätzlich noch eine Garantie geleistet, sollten Sie prüfen, was im konkreten Fall günstiger und bequemer ist - die Reklamation auf Grund der Gewährleistung beim Verkäufer oder die beim Garantiegeber. So könnte sich die Gewährleistung empfehlen, weil der Händler leichter erreichbar ist – oder Sie bevorzugen die Garantie, weil nach dem Kauf bereits sechs Monate vergangen sind und Sie sich Nachweise ersparen wollen.

Da Garantien freiwillig gegeben werden, entscheidet der Garantiegeber sowohl über Leistungen und Dauer als auch über weitere Bedingungen wie die Transportkosten der Ware zum Kundenservice. Allerdings haftet er in der Regel für alle Produktions- und Materialfehler, die innerhalb der Garantiefrist auftreten. Bei solchen Mängeln müssen Sie bei einer Garantie nicht nachweisen, dass sie bereits bei Übergabe der Ware vorhanden waren.

Der Verkäufer darf sich nicht von seiner gesetzlichen Haftung befreien und den Verbraucher auf die Garantie verweisen. Haben Sie sich für die Reklamation beim Händler entschieden, so hat er dies zu akzeptieren.

Tipp: Lesen Sie die Garantiebedingungen und -leistungen im Garantieschein sorgfältig durch.

2.7 Einkaufen im Internet

Bestellen Sie ein Produkt im Internet oder im Versandhaus, so sind Sie durch zusätzliche verbraucherrechtliche Vorschriften auch in Polen geschützt. So muss der Verkäufer, der Waren auf dem Wege des so genannten Fernabsatzes anbietet, zahlreiche Informationspflichten beachten. Nach der abgegebenen Bestellung muss der Käufer eine schriftliche Bestätigung mit den Vertragsbedingungen sowie der Widerrufsbelehrung erhalten.

Der Verbraucher ist berechtigt, den abgeschlossenen Fernabsatzvertrag ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Der Unternehmer darf dieses Recht in keiner Weise (zum Beispiel durch Zahlung einer Vertragsstrafe) einschränken. Das Widerrufsrecht eröffnet dem Verbraucher die Möglichkeit, die bestellte Ware in der Hand zu halten und sich zu vergewissern, ob die erhaltene Sache mit der Artikelbeschreibung übereinstimmt. Ist der Fernabsatzvertrag mit einem damit verbundenen Kredit finanziert, so wird mit dem Widerruf auch der Kreditvertrag aufgelöst.

Die Widerrufserklärung muss in Schriftform abgegeben werden (ein Muster der Widerrufserklärung finden Sie im zweiten Teil der Broschüre). Somit reicht, wie in Deutschland, das Absenden einer E-Mail nicht aus. Anders als im deutschen Recht gibt es in Polen kein Rückgaberecht anstelle des Rücktrittsrechts, so dass man an den Verkäufer immer eine schriftliche Widerrufserklärung senden oder sie persönlich abgeben muss.

Den Fernabsatzvertrag kann man grundsätzlich innerhalb von zehn Tagen widerrufen. In Deutschland beträgt die Widerrufsfrist hingegen zwei Wochen. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung. Die Widerrufsfrist beginnt in der Regel:

- beim Warenkauf mit der Herausgabe (Eingang) der Ware,
- beim Dienstleistungsvertrag mit dem Vertragsschluss.

Bei Finanzdienstleistungen beträgt die Frist grundsätzlich 14 Tage und bei Versicherungsverträgen 30 Tage ab Vertragsschluss.

Ist der Unternehmer seiner Verpflichtung zur schriftlichen Bestätigung der Bestellung nicht nachgekommen, verlängert sich die Frist bis auf drei Monate. Werden die erforderlichen Informationen inzwischen übermittelt, so verkürzt

sich die Widerrufsfrist auf zehn Tage und beginnt ab Eingang der Bestätigung zu laufen.

Achtung: In manchen Fällen ist jedoch das Widerrufsrecht ausgeschlossen. So können Sie beispielsweise eine bei einer Internetauktion (wie eBay.pl, allegro.pl) ersteigerte Ware nicht ohne Weiteres zurückgeben, weil Versteigerungen von der Anwendung der polnischen Fernabsatzvorschriften ausgeschlossen sind. Wenn Sie jedoch ein Produkt bei einer Internetauktion nicht ersteigert, sondern im Wege des so genannten Sofortkaufs erworben haben, schließen Sie einen gewöhnlichen Fernabsatzvertrag ab, welchen Sie ohne Angaben von Gründen widerrufen können.

Nicht möglich ist der Widerruf weiterhin in folgenden Fällen:

- wenn Ihnen regelmäßig Lebensmittel geliefert werden sollen,
- wenn Sie Leistungen im Bereich der Unterbringung, der Beförderung einschließlich Automietverträge, der Gastronomie sowie der Unterhaltung zu einem bestimmten Zeitpunkt bestellen,
- wenn der Unternehmer mit Ihrem Einverständnis vor Ablauf der Widerrufsfrist mit der Ausführung einer Dienstleistung begonnen hat,
- wenn Sie die Originalverpackung von Audio- oder Videoaufzeichnungen oder von Software entfernt haben,
- bei Leistungen, deren Preis nur von der Preisentwicklung auf dem Finanzmarkt abhängig ist,
- bei Warenlieferung auf individuelle Bestellung,
- bei verderblichen Waren oder solchen, die nicht zurückgegeben werden können (wie heruntergeladene Software),
- bei Presselieferungen,
- bei Glücksspielen und wechselseitigen Wetten,
- bei Wertpapier- und ähnlichen Geschäften,
- bei kurzfristigen Versicherungspolice mit einer Laufzeit von weniger als 30 Tagen.

Im Fall des Widerrufs sind Sie verpflichtet, die Ware in unverändertem Zustand innerhalb von 14 Tagen zurückzugeben, es sein denn, eine Veränderung war im Rahmen einer gewöhnlichen Benutzung unvermeidbar. Der Unternehmer muss Ihnen die Rückgabe schriftlich bestätigen und seinerseits den von Ihnen gezahlten Betrag innerhalb von 14 Tagen ab dem Eingang der Rücktrittserklärung erstatten.

Achtung: Der Verbraucher kann mit den Rücksendekosten unabhängig vom Wert der Ware belastet werden. In Deutschland trägt dagegen der Unternehmer stets die Kosten der Rücksendung, wenn der Preis der Ware 40 Euro übersteigt und Sie ihn in voller Höhe vor dem Widerruf beglichen haben.

2.8 Direktvertrieb

Sie werden am Urlaubsort in Polen auf der Straße, im Hotel oder auf einer Kaffeefahrt von einem Händler angesprochen, der Ihnen ein äußerst effektives Waschmittel oder einen Super-Staubsauger anbietet. Bei diesen so genannten Haustürgeschäften stehen Ihnen als Verbraucher vergleichbare Rechte wie beim Fernabsatz zu.

Vor dem Abschluss des Vertrages muss der Unternehmer Sie über das Ihnen zustehende Widerrufsrecht sowie über die Widerrufsfrist schriftlich informieren. Wie beim Fernabsatz sind Sie berechtigt, den Vertrag ohne Angabe von Gründen innerhalb von zehn Tagen ab Vertragsschluss schriftlich zu widerrufen. Fehlt die Widerrufsbelehrung, so wird die Widerrufsfrist bis zu drei Monate ab der Erfüllung des Vertrages verlängert.

Der Unternehmer muss Ihnen zugleich ein Widerrufsformular übergeben. Das Formular soll den Namen und die Bezeichnung sowie die Wohnanschrift oder den Sitz des Unternehmens beinhalten; gesetzlich bestimmte Muster gibt es allerdings nicht. Sie sind nicht verpflichtet, für die Widerrufserklärung das vom Unternehmer erhaltene Formular zu benutzen.

2.9 Lebensmittel

Zwar sind die Lebensmittelvorschriften in der Europäischen Union weitgehend harmonisiert. Auf einige nationale Besonderheiten wollen wir Sie jedoch ausdrücklich hinweisen.

Kennzeichnung

Polnische Produkte des täglichen Bedarfs sind ähnlich gekennzeichnet wie die deutschen. Auch in Polen finden Sie folgende Hinweise auf Lebensmittelverpackungen:

- Verkehrsbezeichnung,
- Zutatenliste,
- Herstellerangabe,
- Mengenangabe,

- Mindesthaltbarkeitsdatum sowie
- gegebenenfalls Zubereitungsempfehlungen.

In vielen Fällen werden auch die Nährwerte mit Kohlenhydraten, Fetten und Eiweißen angegeben. Sofern auf der Verpackung auf die Anreicherung mit Vitaminen oder Mineralstoffen hingewiesen wird, müssen auch diese mengenmäßig gekennzeichnet werden.

Maßeinheiten

Neben üblichen Gramm und Kilogramm wird in Polen vor allem beim Einkauf von losen Lebensmitteln häufig die Maßeinheit Dekagramm mit offiziellem Zeichen „dag“ oder veraltetem „dkg“ verwendet und dabei umgangssprachlich oft zu „deko“ verkürzt.

Fettgehaltstufen

Fettgehaltstufen weichen von den deutschen ab. Milch erhalten Sie beispielsweise mit einem Fettgehalt von 0,0, 1,5 oder 3,2 Prozent.

Fleisch

Besonders bei Fleisch sollten Sie Hinweise zur Haltbarkeit und zu Lagerbedingungen genau beachten! Oft soll es bei -1 bis + 4 Grad Celsius gelagert werden, was in haushaltsüblichen Kühlschränken selten erreicht wird.

Bei Schweinefleisch wird in Polen erfreulicherweise auch die Herkunft gekennzeichnet (Geburt / Mast / Schlachtung).

Eier

Die Haltungsform der Hühner bei Eiern auf Eierverpackungen (Freiland, Käfig) ist nicht durchgängig gekennzeichnet. Daher achten Sie am besten auf den Stempel auf dem Ei selbst (0 = Ökohaltung, 1 = Freiland, 2 = Bodenhaltung/Stall, 3 = Käfig).

Bio-Produkte

In Polen werden wenige „Bio“-Lebensmittel angeboten, so gut wie keine unter den Frischeprodukten wie Obst und Gemüse. Bei Importen erfolgt die Bio-Kennzeichnung mit dem jeweiligen Heimatland-Label.

Pfand

Es gibt wenige Glasflaschen. PET-Flaschen sind nicht mit Pfand belegt.

Verpackung

Auch die Packungsgrößen von Lebensmitteln unterscheiden sich häufig von den am deutschen Markt üblichen. So gibt es 80-Gramm-Tafeln Schokolade, die bei uns in 100-Gramm-Packungen angeboten werden. Getränke finden Sie in 0,3- oder 0,32-Liter-Flaschen, während in Deutschland 0,33 Liter vorgeschrieben sind.

Daher können Sie die Preise meist am besten über die Grundpreisangabe am Regal vergleichen.

3. Wenn´s außergerichtlich nicht mehr geht...



3.1 Welches Gericht ist zuständig?

Damit ein deutsches Gericht in grenzüberschreitenden Fällen eine Entscheidung treffen kann, muss es nach entsprechenden Vorschriften auch international zuständig sein.

Vor welchem Gericht – dem deutschen oder polnischen – der deutsche Verbraucher klagen kann beziehungsweise muss, leitet sich aus der der EU-Verordnung (EG) Nr. 44/2001 ab. Möchte er einen polnischen Unternehmer zum Beispiel auf Schadensersatz wegen einer Streitigkeit aus einem geschlossenen Vertrag in Anspruch nehmen, so hängt die Zuständigkeit des jeweiligen Gerichts grundsätzlich vom Wohnsitz beziehungsweise dem Sitz der Niederlassung des Beklagten ab, also des späteren Gegners im Gerichtsprozess. In dem vorab beispielhaft skizzierten Fall wäre nach den allgemeinen Vorschriften somit ein polnisches Gericht international zuständig.

In bestimmten Konstellationen wird jedoch der eben beschriebene Grundsatz durchbrochen und zusätzlich eine internationale Zuständigkeit am Wohnsitz des Verbrauchers begründet, im Beispiel also in Deutschland. In folgenden Fällen kann in grenzüberschreitenden Verbraucherangelegenheiten eine internationale Zuständigkeit eines deutschen Gerichts herbeigeführt werden:

- a) wenn es sich um den Kauf beweglicher Sachen auf Teilzahlung handelt (Beispiel: beim Kauf wurde eine Ratenzahlung vereinbart, so dass der Verbraucher bis zur Lieferung noch keinen gesamten Kaufpreis bezahlt hat),
- b) bei allen Verträgen zur Finanzierung eines Kaufs beweglicher Sachen (Beispiel: Ratendarlehen),
- c) in allen anderen Fällen, wenn der Unternehmer in Deutschland tätig ist oder seine Tätigkeit auf irgendeinem Wege auf Deutschland ausrichtet (Beispiel: eine aktive Webseite des polnischen Unternehmers, über welche auch der deutsche Verbraucher Waren oder Dienstleistungen bestellen kann).

In diesen Fällen darf der Verbraucher immer wählen, ob er die Klage in Polen oder in Deutschland einreicht. Eine zuvor getroffene vertragliche Vereinbarung, die diese Wahl einschränkt, ist unwirksam.

Sofern die unter a) bis c) aufgeführten Voraussetzungen nicht vorliegen und keine spezielle Zuständigkeit in Verbrauchersachen begründet werden kann, kann man als Verbraucher auch diejenigen Regelungen der Verordnung 44/2001 heranziehen, die für alle Personen gelten. Wird im Vertrag nichts anderes vereinbart, kann ein polnischer Unternehmer in Deutschland verklagt werden, wenn der Unternehmer seine Verpflichtungen in Deutschland erfüllt hat oder erfüllen sollte.

Beim Verkauf beweglicher Sachen wäre das dann der Fall, wenn der Unternehmer diese Sachen persönlich oder durch seine Angestellten nach Deutschland geliefert hat oder nach dem Vertrag hätte liefern müssen. Nach dieser Regelung könnte zum Beispiel ein deutscher Verbraucher, der in Polen eine Couch gekauft und zugleich im Vertrag die persönliche Lieferung durch den Verkäufer oder dessen Angestellte nach Deutschland vereinbart hat, im Falle der Mangelhaftigkeit der Couch vor einem deutschen Gericht auf Rückzahlung des entrichteten Kaufpreises bei Rücktritt vom Vertrag klagen.

Darüber hinaus kann der Verbraucher in Deutschland klagen, wenn in den Vertrag zuvor eine entsprechende Klausel einbezogen wurde. Der Verbraucher kann somit bereits vor dem Vertragsabschluss vorschlagen, dass die Parteien sich schriftlich auf eine deutsche Gerichtszuständigkeit einigen. Der Unternehmer muss jedoch dieser Zuständigkeitsvereinbarung nicht zustimmen. Er kann

auch seinerseits auf einer polnischen Gerichtszuständigkeit bestehen. Soweit es sich nicht um einen der unter a) bis c) aufgeführten Fälle handelt, ist eine solche Klausel zulässig.

Sollte ein deutsches Gericht auf der Grundlage der Verordnung 44/2001 zuständig sein, so ist damit aber noch nicht geklärt, ob in diesem Fall deutsches Recht anwendbar ist. Unter bestimmten Umständen kann es sogar möglich sein, dass ein deutsches Gericht über polnisches Recht entscheidet. Hierbei ist dann allerdings zu beachten, dass die Anwendung ausländischen Rechts im deutschen Zivilprozess grundsätzlich nicht mehr mit dem Rechtsmittel der Revision rechtlich überprüft werden kann. Ob im Einzelfall deutsches oder polnisches Recht zur Anwendung gelangt, ergibt sich aus dem geschlossenen Vertrag oder aus den Vorschriften zum Internationalen Privatrecht.

3.2 Verfahrensarten

Beispiel:

Herr Schmidt aus Frankfurt (Oder) hat gegen den polnischen Unternehmer Herrn Kowalski aus Słubice einen fälligen Anspruch in Höhe von 1500 Euro.

Wollen Sie gerichtlich gegen den polnischen Unternehmer vorgehen, finden vor Gericht stets die herkömmlichen Verfahrensvorschriften Anwendung. In einigen Fällen haben Sie jedoch die Möglichkeit, sich für ein vereinfachtes Verfahren in grenzüberschreitenden Streitigkeiten zu entscheiden.

Das Europäische Verfahren für geringfügige Forderungen

Sofern Herr Kowalski im Rahmen einer außergerichtlichen Rechtsvertretung unter Darlegung der aktuellen Rechtslage nicht zahlen sollte, bietet sich ab dem 01.01.2009 als Alternative zum herkömmlichen Gerichtsverfahren die Durchführung eines Europäischen Verfahrens für geringfügige Forderungen an.

Das Europäische Verfahren für geringfügige Forderungen basiert auf der Verordnung 861/2007 der EU und stellt ein eigenes Streitiges Verfahren in Zivil- und Handelssachen für Forderungen mit einem Streitwert bis einschließlich 2000 Euro dar. Es steht den Rechtssuchenden als eine Alternative zu den in den Ländern der EU bestehenden innerstaatlichen Verfahren zur Verfügung. Rechtssuchende können folglich zwischen den jeweiligen innerstaatlichen Zivilverfahren und dem Europäischen Verfahren für geringfügige Forderungen wählen. Letzteres dient dazu, Streitigkeiten in grenzüberschreitenden Rechtssachen mit geringem Streitwert einfacher und schneller beizulegen, um dadurch die Kosten zu reduzieren. Erreicht wird dieses Ziel zum einen dadurch, dass es grundsätzlich schriftlich durchgeführt wird, um den Parteien die

Anreise zum Gericht zu ersparen. Zum anderen soll das Gerichtsverfahren zeitnah abgeschlossen werden. Ein im europäischen Verfahren für geringfügige Forderungen in Deutschland ergangenes Urteil wird in Polen anerkannt und vollstreckt, ohne dass es einer Vollstreckbarerklärung bedarf und ohne dass die Anerkennung angefochten werden kann.

Das Europäische Mahnverfahren

In dem gerade skizzierten Ausgangsfall kann Herr Schmidt neben dem herkömmlichen Gerichtsverfahren und dem Europäischen Verfahren für geringfügige Forderungen auch einen Antrag auf Erlass eines Zahlungsbefehls im Rahmen des Europäischen Mahnverfahrens beim jeweils zuständigen Gericht stellen, sofern davon auszugehen ist, dass Herr Kowalski die Geldforderung nicht bestreiten wird.

Das Europäische Mahnverfahren beruht auf der EU-Verordnung 1896/2006 und gilt ab dem 12.12.2008. Im Bereich grenzüberschreitender Rechtsstreitigkeiten in Zivil- und Handelssachen sollen unbestrittene fällige Geldforderungen rasch und kostengünstig begetrieben werden, ähnlich dem deutschen Mahnverfahren. Im Ausgangsfall wird das jeweils zuständige Gericht ausschließlich auf der Grundlage der Angaben des Herrn Schmidt als Antragsteller einen Zahlungsbefehl gegen den polnischen Unternehmer als Antragsgegner erlassen, ohne dabei die Richtigkeit inhaltlich nachzuprüfen. Die rasche Beitreibung der Geldforderungen wird zudem dadurch erleichtert, dass der Zahlungsbefehl unverzüglich für vollstreckbar erklärt wird, wenn der polnische Unternehmer als Antragsgegner innerhalb von 30 Tagen ab dem Tag der Zustellung des Zahlungsbefehls keinen Einspruch bei dem Gericht eingelegt hat, das den Zahlungsbefehl erlassen hat. Legt er allerdings innerhalb der Frist Einspruch ein, so kommt es erstmals zu einer Gerichtsverhandlung, in der der Richter über die Rechtmäßigkeit der von Herrn Schmidt geltend gemachten Forderung entscheidet. Ein im europäischen Mahnverfahren vollstreckbar gewordener Zahlungsbefehl wird in Polen anerkannt und vollstreckt, ohne dass es einer Vollstreckbarerklärung bedarf und ohne dass die Anerkennung angefochten werden kann. Nach Ablauf der Einspruchsfrist kann der Zahlungsbefehl nur noch in Ausnahmefällen überprüft werden.

3.3 Wenn Sie vor einem deutschem Gericht Erfolg hatten

Anerkennung und Vollstreckung der Entscheidung in Polen

Beispiel:

Herr Schmidt aus Frankfurt (Oder) verklagt den Unternehmer Kowalski aus Stubice in Frankfurt (Oder) vor dem Landgericht auf Ersatz des

Schadens in Höhe von 6.000 Euro und gewinnt. Wie kommt Herr Schmidt nun in Polen an sein Geld, wenn Herr Kowalski nicht freiwillig zahlt?

Deutsche Entscheidungen und Urteile werden gemäß der EU-Verordnung Nr. 44/2001 vom 22.12.2000 bis auf wenige Ausnahmen (Personenstandssachen, Erbrecht, soziale Sicherheit und Ähnliches) in Polen anerkannt, ohne dass es eines besonderen Anerkennungsverfahrens bedarf.

Ist eine Entscheidung in Deutschland vollstreckbar, wird sie in Polen vollstreckt, wenn sie dort auf Antrag eines Berechtigten als vollstreckbar erklärt worden ist. Der Antrag auf Erklärung einer Entscheidung eines ausländischen Gerichts als vollstreckbar („wniosek o stwierdzenie wykonalności orzeczenia sądu zagranicznego“) ist an das zuständige polnische Landgericht („sąd okręgowy“) zu richten. Zuständig für die Legitimierung des deutschen Vollstreckungstitels in Polen ist das Gericht am Wohnort oder Sitz des Schuldners. Dem Antrag ist das Urteil sowie eine Bescheinigung des deutschen Gerichts über die Vollstreckbarkeit des Urteils in Deutschland beizufügen. Das Gericht kann zusätzlich eine beglaubigte Übersetzung der Urkunden in die polnische Sprache verlangen.

Die deutsche Entscheidung wird in der Sache selbst nicht nachgeprüft. Gegen die Entscheidung über den Antrag auf Vollstreckbarerklärung kann jede Partei einen Rechtsbehelf einlegen. Wird keine Beschwerde erhoben und wird die Vollstreckbarerklärung rechtskräftig, kann eine Vollstreckung erfolgen. Für die Vollstreckung sind in Polen das Amtsgericht am Sitz oder Wohnort des Schuldners sowie die dortigen Gerichtsvollzieher zuständig.

EU-Vollstreckungstitel: Ein erleichterter Forderungseinzug

Beispiel:

In der mündlichen Verhandlung vor dem Landgericht in Frankfurt (Oder) schließen Herr Schmidt und Herr Kowalski einen Vergleich. Wie kann Herr Schmidt diesmal an sein Geld in Polen gelangen, wenn Herr Kowalski dann doch nicht freiwillig zahlt?

In bestimmten Fällen ist das Vollstreckbarerklärungsverfahren gar nicht notwendig. Denn seit dem 21. Oktober 2005 gibt es einen Europäischen Vollstreckungstitel gemäß der EU-Verordnung 805/2004. Wer keinen EU-Vollstreckungstitel hat, kann nach wie vor nach der EU-Verordnung Nr. 44/2001 verfahren. Der Europäische Vollstreckungstitel gilt jedoch nur für unbestrittene Forderungen, wie Anerkenntnisurteile, gerichtliche Vergleiche, Versäumnisurteile und Forderungen, die der Schuldner in einer öffentlichen Urkunde ausdrücklich anerkannt hat. Nur in diesen Fällen kann ohne eine weitere Vollstreckungserklärung in Polen vollstreckt werden.

Erforderlich dazu ist eine Bestätigung der Entscheidung als Europäischer Vollstreckungstitel. Die Bestätigung kann bei dem Gericht beantragt werden, dem auch die Aushändigung der vollstreckbaren Ausfertigung des Titels obliegt. Sie wird nur dann erteilt, wenn die Entscheidung des deutschen Gerichts dem polnischen Schuldner zugestellt und der Schuldner über die Forderung sowie die Bestreitensmöglichkeit belehrt wurde. Die Kosten für die Bestätigung, die der Antragssteller trägt, betragen bei Geld- und Sachforderungen 15 Euro. Sobald die Bestätigung erteilt ist und der Schuldner keinen Widerruf beantragt hat, kann dann im Ausland die Vollstreckung eingeleitet werden. Der Gläubiger kann sodann in Polen bei der zuständigen Stelle einen Vollstreckungsauftrag erteilen. Der Vollstreckungsbehörde sind die Ausfertigung der Entscheidung sowie eine Ausfertigung der Bestätigung als Europäischer Vollstreckungstitel und ihre beglaubigte Übersetzung in die polnische Sprache vorzulegen.

3.4 Prozesskostenhilfe in Polen

Wenn Sie in Polen klagen wollen oder müssen, entsteht auch die Frage nach den Verfahrenskosten.

Das EG-Prozesskostenhilfegesetz bietet allen Bürgern, die im EU-Ausland einen Zivilprozess führen möchten und befürchten, die Verfahrenskosten im Ausland nicht selbst tragen zu können, eine Prozesskostenhilfe nach Maßgabe der deutschen Einkommensgrenzen. Ein Prozesskostenhilfeantrag eines deutschen Verbrauchers kann damit nicht mehr von einem polnischen Gericht unter Verweis darauf zurückgewiesen werden, dass das Einkommen des Klägers nach polnischen Maßstäben zu hoch ist, um eine Bedürftigkeit anzunehmen.

Zum Zwecke der vereinfachten Beantragung von grenzüberschreitender Prozesskostenhilfe wird bei dem Amtsgericht, in dessen Bezirk der Antragsteller seinen Wohnsitz hat, eine Übermittlungsstelle eingerichtet. Die Übermittlungsstelle hilft dem Antragsteller beim Ausfüllen der Antragsformulare (Standardformulare), indem es die Vollständigkeit der Anträge prüft, gegebenenfalls Übersetzungen vornimmt und die Anträge an die zuständige Behörde in Polen übersendet, wo letztendlich die Prozesskostenhilfe genehmigt wird. Sofern die zuständige Stelle in Polen den Antrag auf Prozesskostenhilfe auf Grund der persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse des Antragstellers abgelehnt oder eine Ablehnung angekündigt hat, stellt die deutsche Übermittlungsstelle der zuständigen polnischen Behörde eine Bescheinigung der Bedürftigkeit aus, wenn der Antragsteller in einem entsprechenden deutschen Verfahren nach Maßgabe der deutschen Vorschriften als bedürftig anzusehen wäre.

4. Arztbesuch in Polen



4.1 Notfallbehandlung

Beispiel:

Herr Schmidt aus Frankfurt (Oder) verbringt seinen Urlaub an der polnischen Ostsee. Bei einem Abendspaziergang entlang der Küste stolpert er und fällt unglücklich auf den Arm. Wohin kann er sich wenden und was muss er beachten?

Werden Sie auf einer Reise nach Polen plötzlich krank oder bei einem Unfall verletzt, so haben Sie Anspruch auf alle notwendigen medizinischen Leistungen. Zu diesen medizinisch notwendigen Leistungen gehören Behandlungen, die nicht bis zur Rückkehr nach Deutschland aufgeschoben werden können. Im Notfall brauchen Sie nur die Europäische Krankenversicherungskarte (EHIC) oder die provisorische Ersatzbescheinigung beim Arzt, Zahnarzt oder in einem Krankenhaus vorzulegen und Sie werden dann ohne weiteres behandelt. Sie haben Anspruch auf alle für Sie notwendigen Leistungen, die im Rahmen des polnischen Gesundheitssystems erbracht werden. Für alle diese Leistungen werden die Kosten von Ihrer Krankenkasse übernommen.

Achtung: Die EHIC wird nur von solchen Ärzten und Krankenhäusern akzeptiert, die dem gesetzlichen Versicherungssystem angehören und die einen entsprechenden Vertrag mit dem Nationalen Gesundheitsfonds („Narodowy Fundusz Zdrowia“, abgekürzt NFZ) abgeschlossen haben. Vor der Praxis ist dann immer ein Schild mit dem NFZ-Logo zu sehen:



Narodowy Fundusz Zdrowia

Aktuelle Informationen über Vertragsleistungserbringer sind bei der zuständigen Zweigstelle des NFZ erhältlich. Die Adressen und Telefonnummern finden Sie auf der Seite 53 der Broschüre sowie unter www.nfz.gov.pl.

Manchmal ist eine Überweisung notwendig

Ist die Behandlung bei einem Facharzt erforderlich, benötigt man eine entsprechende Überweisung von einem Vertragsarzt. Einige Fachärzte können jedoch ohne Überweisung aufgesucht werden, wie Gynäkologen und Geburtshelfer, Zahnärzte, Hautärzte, Onkologen oder Augenärzte. Keine Überweisung benötigen auch Tuberkulosekranke, HIV-Infizierte, Kriegsbeschädigte und Repressionierte, Alkohol- und Rauschmittelsüchtige sowie im Rahmen einer Entzugsbehandlung von psychoaktiven Mitteln Abhängige.

Selbstverständlich wird auch bei einem Unfall, einer Verletzung, Vergiftung oder einem lebensbedrohlichen Gesundheitszustand sowie bei einer Entbindung die medizinische Hilfe sofort und ohne Überweisung geleistet. Der Rettungsdienst in Polen ist über die Rufnummern 999 oder 112 zu erreichen. Gleichwohl können Sie eine ärztliche Hilfe direkt in der Notaufnahme eines Krankenhauses („Szpitalny Oddział Ratunkowy“, abgekürzt SOR) holen.

In unserem Ausgangsfall kann Herr Schmidt ein Ärztehaus („przychodnia“) aufsuchen, wo in der Regel neben Allgemeinmedizinerinnen auch verschiedene Fachärzte tätig sind. Er muss sich vergewissern, ob er von einem Vertragsarzt behandelt wird. In diesem Fall muss er nur seine Europäische Krankenversicherungskarte vorlegen. Er kann sich auch an die Notaufnahme in einem Krankenhaus (SOR) wenden.

Behandlung als Privatpatient

Es kann passieren, dass Sie auch in Notfällen nur als Privatpatient behandelt werden können (zum Beispiel, wenn Sie einen Privatarzt aufsuchen oder Ihre Europäische Krankenversicherungskarte vergessen haben). Dann müssen Sie die private Rechnung, die Ihnen der Arzt ausstellt, sofort begleichen (meistens in bar, manchmal ist eine Kartenzahlung möglich). Beachten Sie, dass auf der Rechnung sowohl Behandlung als auch Kosten im Einzelnen aufgeführt sein müssen.

Achtung: Beim Vertragszahnarzt bekommen Sie kostenlos gegen die Vorlage der EHIC nur eine einfache Grundversorgung (wie Kariesbehandlung mit Amalgam-Zahnfüllungen, Zahnsteinentfernung, Zahnentfernung). Die Liste der kostenlosen Grundleistungen ist in jeder Zahnarztpraxis erhältlich. Alle darüber hinausgehenden Behandlungen und Materialien werden dem Patienten privat in Rechnung gestellt. Nicht jeder Zahnarzt ist ein Vertragsarzt, viele sind Privatärzte, dann gelten die Regeln der Behandlung als Privatpatient.

Die deutsche Krankenkasse erstattet Ihnen nach der Rückkehr nur die Kosten, die bei einer vergleichbaren Behandlung in Deutschland angefallen wären. Wird die Behandlung teurer, müssen Sie die Differenz aus eigener Tasche bezahlen. War die Behandlung günstiger als in Deutschland, werden nur die tatsächlich angefallenen Kosten erstattet. Für Leistungen, die in Deutschland von den gesetzlichen Versicherungen überhaupt nicht ersetzt werden, scheidet eine Kostenerstattung aus. Sofern für die jeweiligen Leistungen in Deutschland Zuzahlungen vorgesehen sind, werden diese auch bei Rechnungen aus Polen abgezogen, dazu gehört auch die Praxisgebühr von zehn Euro. Gleichwohl können die Krankenkassen eine Verwaltungsgebühr für den entstandenen Mehraufwand verlangen. Bei vielen Kassen liegt der Anteil für Verwaltungskosten bei fünf bis zehn Prozent des Erstattungsbetrages.

Achtung: Die Rechnungen der privaten Kliniken, die mit dem Nationalen Gesundheitsfonds keinen Vertrag unterschrieben haben, werden von den deutschen Krankenkassen nicht anerkannt, so dass Ihnen die Kosten für die dort erbrachten Leistungen nicht erstattet werden.

Probleme nach der Behandlung

Im Falle von Behandlungsfehlern ist zu beachten, dass sich die Durchsetzung von Schadenersatz und Schmerzensgeldansprüchen nach polnischem Recht richtet und gegebenenfalls auch in Polen gerichtlich zu verfolgen wäre. Grundsätzlich gilt eine zweijährige Gewährleistungspflicht für Kronen, Prothesen und Ähnliches. Der Arzt haftet für eine sorgsame Behandlung, nicht jedoch für den Heilungserfolg. Dabei ist zu bedenken, dass Sie als der Geschädigte sowohl die Höhe des Schadens als auch den ärztlichen Fehler nachzuweisen haben. Solche Ansprüche lassen sich ohne rechtliche Fachunterstützung unter Umständen nur schwer durchsetzen.

Tipp: **Nicht alle Kosten, die Ihnen aufgrund einer plötzlichen Erkrankung oder eines Unfalls entstehen, werden von Ihrer Krankenkasse übernommen. So haben Sie beispielsweise die Kosten des erforderlichen Rücktransports nach Deutschland selbst zu tragen. Um dieses Risiko zu minimieren, sollte man für die Dauer eines Aufenthalts in Polen eine zusätzliche private Auslandsreise-Krankenversicherung abschließen. Sie umfasst in der**

Regel auch die Kosten von Krankenhausaufenthalten, Arztbesuchen, Medikamenten und Heilmitteln, die von der Krankenkasse nicht gedeckt werden.

4.2 Geplante Behandlung

Beispiel:

Herr Schmidt aus Frankfurt (Oder) erkundigt sich nach den Möglichkeiten, in Słubice beim Zahnarzt Kowalski Zahnersatz anfertigen zu lassen.

Aufgrund der niedrigeren Löhne, Mieten und Laborkosten können bestimmte medizinische Leistungen in Polen preisgünstiger als in Deutschland sein. Die Ausbildung, Laborqualität und (zahn)ärztliche Behandlung sind aber grundsätzlich qualitativ gleichwertig.

Auch wenn Sie gezielt nach Polen reisen, um sich dort ambulant behandeln zu lassen, steht Ihnen ein Ersatzanspruch für die dafür getragenen Kosten zu. Grundsätzlich können Sie sich auch ohne vorherige Genehmigung Ihrer Krankenkasse behandeln lassen, genehmigungspflichtige Verfahren (dazu weiter unten) bleiben davon allerdings unberührt. Dabei gilt das gleiche Verfahren wie bei der Behandlung als Privatpatient. Zunächst müssen Sie die Rechnung vor Ort selbst bezahlen. Die Krankenkassen erstatten die Behandlungskosten mit dem Satz, der für die gleiche Behandlung in Deutschland anfallen würde. Sind nach deutschem Recht prozentuale Zuschüsse vorgesehen (zum Beispiel beim Zahnersatz), so wird die Krankenkasse Ihnen die Kosten lediglich in Höhe des geltenden Zuschusses erstatten.

Im Streitfall sind grundsätzlich die polnischen Gerichte zuständig.

Manchmal ist eine Genehmigung erforderlich

Es gibt aber auch medizinische Leistungen, die in Deutschland genehmigt werden müssen, wie zum Beispiel Zahnersatz, Kuren, Rehabilitationen oder stationäre Behandlungen. Möchten Sie diese medizinischen Leistungen in Polen in Anspruch nehmen, benötigen Sie eine Genehmigung Ihrer Krankenkasse. Dazu müssen Sie Ihrer Krankenkasse vor der Behandlung einen Heil- und Kostenplan vorlegen, den Sie sich beim dem ausländischen (Zahn)Arzt erstellen lassen (in den meisten Fällen wird Ihnen der Heil- und Kostenplan auf Deutsch vorbereitet).

Herrn Schmidt ist daher grundsätzlich zu empfehlen, sich vor jeder geplanten Behandlung im Ausland mit seinem Versicherer in Verbindung zu setzen und

nach der gegebenenfalls erforderlichen Genehmigung und den von der Krankenkasse zu ersetzenden Kosten zu fragen.

Wenn die Behandlung in Deutschland nicht rechtzeitig erbracht werden kann

In Ausnahmefällen ist die geplante Behandlung im Ausland aus gesundheitlichen Gründen erforderlich. So kann es passieren, dass die betreffende Behandlung in Deutschland normalerweise verfügbar ist, jedoch im konkreten Fall nicht rechtzeitig erbracht werden kann. In einem solchen Fall darf die Krankenkasse die Genehmigung nicht versagen und muss die Behandlungskosten übernehmen. Sie erhalten einen Vordruck E 112, den Sie beim polnischen Arzt oder Krankenhaus vorlegen müssen. Die von der Krankenkasse genehmigten Leistungen werden für Sie dann kostenlos erbracht.

4.3 Medikamente

Die Rezepte, die Ihnen der Arzt ausgestellt hat, können Sie in jeder Apotheke einlösen. Je nach Art des verordneten Arznei- und Heilmittels müssen Sie einen Pauschalbetrag in Höhe von 30, 50 oder 100 Prozent der Kosten zu zahlen. Zwar können Sie sich nach der Rückkehr nach Deutschland um die Kostenerstattung bei Ihrer Krankenkasse bemühen, Sie müssen jedoch die in Deutschland geltenden Zuzahlungen sowie die Höhe der Verwaltungsgebühr berücksichtigen. In manchen Fällen wird Ihnen das Kostenerstattungsverfahren nichts bringen. Es kann mehrere Medikamente geben, die den gleichen Wirkstoff in der benötigten Menge haben. Fragen Sie deshalb den Apotheker, ob es eine kostengünstigere Alternative eines anderen Herstellers gibt. Die Packungsbeilage gibt es meistens nur auf Polnisch, deshalb sollte man den Beipackzettel aus der deutschen Packung aufbewahren oder auf deutschen Internetseiten nach notwendigen Informationen suchen.

Tipps: In jedem Fall müssen Sie Eigeninitiative entwickeln - erörtern Sie die Vor- und Nachteile einer medizinischen Behandlung in Polen mit Ihrem Arzt, Ihrer Krankenkasse oder in einer ärztlichen Beratungsstelle.

Berücksichtigen Sie auch weitere Kosten für Sie, wie für Unterkunft, Verpflegung und Anreise.

Ratsam ist es, den (Zahn)Arzt vor der eigentlichen Behandlung selbst kennen zu lernen, um einen Eindruck von seiner Person, den Räumlichkeiten und der Atmosphäre in der Praxis zu gewinnen. Sie können sich dann auch vergewissern, ob das Personal deutsch spricht.

Vereinbaren Sie einen genauen Termin und die Dauer der Behandlung. Erkundigen Sie sich nach den verwendeten Materialien, Arznei- und Heilmitteln.

Fragen Sie beim Zahnarzt auch nach, wer gegebenenfalls eine eventuelle Nachbehandlung in Deutschland übernimmt; manche polnischen Zahnärzte haben Partnerzahnärzte. Andernfalls können Sie Gewährleistungsansprüche bei Mängeln nur gegenüber dem polnischen Arzt geltend machen. Entscheiden Sie sich für eine Nachbehandlung in Deutschland, nur weil Ihnen die Reise nach Polen zu kostspielig oder zu umständlich ist, so müssen Sie solche Kosten selbst tragen.

4.4 Liste aller Zweigstellen des polnischen NFZ

Stadt	Name der NFZ-Zweigstelle	Anschrift	Telefonnummer	Faxnummer	E-Mail
Białystok	Podlaski Oddział Wojewódzki NFZ	ul. Pałacowa 3 15-042 Białystok	(+48) 85 - 745 95 31	(+48) 85 - 745 95 39	wf10@nfz.gov.pl
Bydgoszcz	Kujawsko-Pomorski Oddział Wojewódzki NFZ	ul. Mickiewicza 15 85-071 Bydgoszcz,	(+48) 52 - 325 27 04	(+48) 52 - 325 28 68	wf02@nfz.gov.pl
Gdańsk	Pomorski Oddział Wojewódzki NFZ	ul. Podwale Staromiejskie 69 80-844 Gdańsk	(+48) 58 - 321 86 26	(+48) 58 - 321 85 15	wf11@nfz.gov.pl
Katowice	Śląski Oddział Wojewódzki NFZ	ul. Kossutha 13 40-844 Katowice	(+48) 32 - 735 19 00	(+48) 32 - 735 17 29	wf12@nfz.gov.pl
Kielce	Świętokrzyski Oddział Wojewódzki NFZ	ul. Jana Pawła II 9 25-025 Kielce	(+48) 41 - 36 46 100	(+48) 41 - 34 30 490	wf13@nfz.gov.pl
Kraków	Małopolski Oddział Wojewódzki NFZ	ul. Ciemna 6 31-053 Kraków	(+48) 12 - 29 88 386	(+48) 12 - 29 88 318	wf06@nfz.gov.pl
Lublin	Lubelski Oddział Wojewódzki NFZ	ul. Szkolna 16 20-124 Lublin	(+48) 81 748 36 57 – 173	(+48) 81 - 748 36 57 - 165	wf03@nfz.gov.pl
Łódź	Łódzki Oddział Wojewódzki NFZ	ul. Kopcińskiego 58 90-032 Łódź	(+48) 42 - 677 49 40	(+48) 42 - 677 49 12	wf05@nfz.gov.pl

Stadt	Name der NZF- Zweigstelle	Anschrift	Tele- fonnu- mer	Fax- nummer	E-Mail
Olsztyn	Warmińsko- Mazurski Oddział Wojewódzki NFZ	ul. Żołnierska 16 10-561 Olsztyn	(+48) 89 - 539 19 27	(+48) 89 - 533 96 70	wf14@nf z.gov.pl
Opole	Opolski Oddział Wojewódzki NFZ	ul. Głogowska 37 43-315 Opole	(+48) 77 - 402 01 02	(+48) 77 - 402 01 01	wf08@nf z.gov.pl
Poznań	Wielkopolski Oddział Wojewódzki NFZ	ul. Grunwaldz- ka 158 60-309 Poznań	(+48) 61 - 850 61 37	(+48) 61 - 850 61 02	wf15@nf z.gov.pl
Rzes- zów	Podkarpacki Oddział Wojewódzki NFZ	ul. Zamkowa 8 35-032 Rzeszów	(+48) 17 - 860 41 02	(+48) 17 - 860 42 28	wf09@nf z.gov.pl
Szcze- cin	Zachodnio- pomorski Oddział Wojewódzki NFZ	ul. Arkońska 45 71-470 Szczecin	(+48) 91 - 425 10 00	(+48) 91 - 425 11 88	wf16@nf z.gov.pl
Wars- zawa	Mazowiecki Oddział Wojewódzki NFZ	ul. Chałubińskiego 8 00-613 Warszawa	(+48) 22 - 582 84 40		wf07@nf z.gov.pl
Wrocław	Dolnośląski Oddział Wojewódzki NFZ	ul. Joannitów 6 50-252 Wrocław	(+48) 71 - 79 79 131	(+48) 71 - 79 79 129	wf01@nf z.gov.pl
Zielona Góra	Lubuski Oddział Wojewódzki NFZ	ul. Podgórna 9B 65-057 Zielona Góra	(+48) 68 - 328 77 77	(+48) 68 - 328 77 53	wf04@nf z.gov.pl

4.5 Kur in Polen – was ist zu beachten?

Ein Kur- und Gesundheitsurlaub in Polen ist nicht nur wegen der niedrigen Preise und der landschaftlichen Reize gefragt, auch die gute Qualität der Behandlungen macht solche Aufenthalte beliebt.

Wo die Verbraucher eine Kur machen, ob an der deutschen Ostsee oder im Ausland wie in Polen, das können die Patienten selber entscheiden. Dazu stellt zunächst der behandelnde Vertragsarzt (also Hausarzt, Facharzt oder auch Betriebsarzt) die Notwendigkeit fest, bevor die Krankenkasse die Kur genehmigt. Bei einer Kur unterscheidet man zwischen einer „ambulanten Vorsorgeleistung“ und der „stationären Vorsorge- oder Rehabilitationsleistung“. Die Kur muss innerhalb von sechs Monaten nach der Genehmigung angetreten werden. Für einen Kuraufenthalt in Polen übernehmen die Kassen die Kosten bis zu der Höhe, die eine Kur in Deutschland kosten würde. Da die Lebenshaltungskosten in Polen aber noch günstiger sind als in Deutschland, ist eine Kur im Nachbarland meist nicht nur für den Körper erholend, sondern auch für den Geldbeutel.

Um die Kosten für den Kuraufenthalt erstattet zu bekommen, sollte man jedoch auf Einiges achten. Der Kurort im Ausland muss gewisse Kriterien erfüllen. Vor der Kurreise soll man sich vergewissern:

- ob der Kurort medizinische Voraussetzungen wie bestimmte Therapiemöglichkeiten bietet,
- ob die Ausstattung und Behandlungsqualität einen entsprechenden Standard aufweist und
- ob das Personal deutsch spricht.

Die polnischen Kurorte haben in der Regel einen guten Standard. Es ist jedoch empfehlenswert, sich vor der Reise zu erkundigen, ob die Kureinrichtung auch staatlich anerkannt (zertifiziert) ist.

Mittlerweile gibt es viele Reiseanbieter, die sich auf Kuren in Polen spezialisiert haben. Von deutschen Gästen werden meistens Kurorte besucht, die sich in der Nähe der Grenze befinden, wie beispielsweise an der Ostsee, Świnoujście (Swinemünde) mit mildem Seereizklima und schönem Strand oder Kołobrzeg (Kolberg) – das größte Heilbad Polens mit intensivem Seeklima. Im Landesinneren gehören Ciechocinek und Nałęczów zu den bekannten Bädern, in der masurischen Seenplatte ist zum Beispiel Augustów zu nennen. Auch im Gebirge findet man viele Kurorte, Łądek Zdrój ist bekannt durch sein starkes Reizklima, Heilquellen und Heilschlamm, Duszniki Zdrój durch das milde Bergsklima oder Krynica Zdrój in der Hohen Tatra... Kleiner Tipp: Das Wort „Zdrój“ im Ortschaftsnamen bedeutet, dass es sich um einen Kurort handelt (zu deutsch „Bad“).

Fazit: Für eine Kur ist eine ärztliche Verordnung notwendig, die zunächst von der Kasse genehmigt werden muss. Wenn die Voraussetzungen für einen Kuraufenthalt erfüllt sind, zahlt die Krankenkasse die Verordnungen und den Zuschuss in den ausländischen Kurorten. Die Pauschale beträgt 13 Euro pro Tag. Der Patient muss die Kosten im Ausland in bar auslegen und bekommt diese dann von seiner Krankenkasse zurück.

Tipp: Vor der Planung eines Kururlaubs in Polen sollte man mit seiner Versicherung Einzelheiten hinsichtlich der Tarife und Leistungen klären.

5. Immobilien



5.1 Immobilienerwerb durch Ausländer

Polen gehört seit dem Jahr 2004 der Europäischen Union an. Die europarechtlich abgesicherte Personenverkehrsfreiheit erleichtert EU-Bürgern einen zeitweiligen oder ständigen Aufenthalt in Polen nunmehr erheblich. Damit stellt sich für sie nicht selten die Frage nach dem Erwerb von Immobilien im Nachbarland.

Was ist zu beachten?

Alle Verträge, die im Zusammenhang mit dem Erwerb einer Immobilie stehen, bedürfen der notariellen Form. Darüber hinaus müssen Ausländer, das heißt: Nichtpolen, grundsätzlich eine Genehmigung des polnischen Ministeriums für Innere Angelegenheiten und Verwaltung einholen.

Gilt die Genehmigungspflicht in jedem Falle?

Die generelle Genehmigungspflicht gilt nur für Nicht-EU-Ausländer. EU-Bürger, also auch Deutsche, können zum Teil mit erheblichen Erleichterungen rechnen. Sie müssen nur dann eine Genehmigung einholen, wenn sie land- oder

forstwirtschaftlich genutzte Gebiete (bis zum 30.04.2016) sowie Zweitwohnsitze (bis zum 30.04.2009) erwerben wollen. Daneben gibt es jedoch zahlreiche weitere Ausnahmen von der Genehmigungspflicht. Sollte der Käufer des land- oder forstwirtschaftlich genutzten Grundstückes bereits seit einer gewissen (je nach Wojewodschaft unterschiedlichen) Zeit in Polen gewohnt haben und Pächter des betreffenden Grundstückes sein, so benötigt er keine Genehmigung des Innenministeriums. Für den Erwerb eines zweiten Hauses durch einen EU-Bürger gilt: Hat der Käufer bereits mindestens vier Jahre ununterbrochen legal in Polen gelebt oder braucht er die Immobilie zur Ausübung einer auf touristischen Dienstleistungen beruhenden Tätigkeit, so muss er keinen Antrag beim Innenministerium stellen. Allerdings gilt die Beschränkung für den Erwerb eines zweiten Hauses nur bis zum 30.04.2009.

Damit steht auch fest, dass der Erwerb einer Erstimmobilie durch EU-Ausländer, der Erwerb einer Eigentumswohnung und der Abschluss von Miet- und Pachtverträgen genehmigungsfrei ist und zum Beispiel für den deutschen Interessenten (theoretisch) nicht mehr Probleme mit sich bringen sollte als der Abschluss eines entsprechenden Vertrages in Deutschland. Allerdings besteht für den Käufer einer Immobilie dennoch eine Registrierungspflicht, so dass der Kauf beim Innenministerium zumindest angezeigt werden muss. Dies geschieht in der Regel durch den beurkundenden Notar, der eine Mitteilungspflicht hat.

Was passiert, wenn man keinen Antrag stellt?

Wird kein Antrag gestellt, so ist – soweit ein Genehmigungserfordernis besteht – der unter Umständen schon vorgenommene Kauf des Grundstückes unwirksam. Es kann daher sein, dass man sich auf ein langes und möglicherweise erfolgloses Rückabwicklungsverfahren einstellen muss, sofern bereits Zahlungen geleistet worden sind. Man sollte sich also bereits vor dem Kauf einer Immobilie erkundigen, ob der Kauf einer Genehmigung bedarf.

Unter welchen Voraussetzungen wird eine Genehmigung erteilt?

Sollte keine Ausnahme für einen genehmigungsfreien Grundstückserwerb einschlägig sein, benötigt der Ausländer beim Erwerb einer Immobilie in Polen eine Genehmigung des Ministers für innere Angelegenheiten und Verwaltung. Im Jahr 2007 hat der Minister für innere Angelegenheiten und Verwaltung 525 Genehmigungen für den Grundstückserwerb durch Ausländer erteilt, darunter 266 Genehmigungen für den Erwerb land- und forstwirtschaftlich genutzter Grundstücke. 133 Genehmigungen wurden an Deutsche erteilt. Im gleichen Jahr hat der Minister 180 ablehnende Bescheide erlassen.

Voraussetzung für den Erhalt einer Genehmigung ist, dass ein entsprechender Antrag gestellt ist und folgende Bedingungen erfüllt sind:

1. Der Erwerb des Grundstücks durch den Ausländer darf keine Bedrohung der Verteidigungsfähigkeit oder der Sicherheit des Staates oder der öffentlichen Ordnung zur Folge haben und dem Erwerb dürfen keine Belange der Gesellschaftspolitik und der Gesundheit der Gesellschaft entgegenstehen.
2. Der Ausländer muss Tatsachen nachweisen, die seine Bindungen an die Republik Polen bestätigen.

Mit Antragstellung auf Erteilung einer Genehmigung für den Erwerb einer Immobilie fällt eine Gebühr in Höhe von zurzeit 1570 PLN an. Wer ganz sicher gehen möchte, dass er als ausländischer Käufer die Voraussetzungen für die Erteilung einer Genehmigung erfüllt, kann sich um eine Genehmigungszusage - Promesse genannt - bemühen. Die Erteilung einer Promesse kann zum Beispiel für die Teilnahme an einer Grundstücksversteigerung oder an Verhandlungen über den Erwerb eines Grundstücks von Bedeutung sein. Für die Erteilung der Promesse gelten die gleichen Voraussetzungen wie für die Erteilung der Genehmigung. Es muss ebenfalls ein Antrag mit allen erforderlichen Unterlagen und Angaben gestellt werden. Die bei Antragstellung anfallende Gebühr beträgt allerdings zurzeit nur 98 PLN. Die Promesse gilt für ein Jahr ab Erteilung. Innerhalb der Gültigkeitsdauer der Promesse darf die Genehmigung nicht versagt werden, es sei denn, der für die Entscheidung wesentliche Tatbestand hat sich geändert.

5.2 Miete

Eine Alternative zum Kauf einer Eigentumswohnung oder eines zweiten Hauses in Polen stellt das Mieten einer entsprechenden Räumlichkeit dar. Abgesehen von Warschau und einigen anderen polnischen Großstädten kann man in Polen oft noch relativ preiswert eine Wohnung anmieten.

Sie müssen beachten, dass ein Mietvertrag für einen längeren Zeitraum als ein Jahr schriftlich geschlossen werden muss. Dennoch ist die Schriftform wegen der Beweiskraft einer schriftlichen Urkunde auch bei kürzeren Mietverträgen zu empfehlen. Der Abschluss eines Mietvertrages kann von der Zahlung einer Kautions abhängig gemacht werden. Dabei darf die Kautions zwölf Monatsmieten nicht übersteigen.

Ist ein Mietvertrag zeitlich begrenzt, so endet er mit dem Ablauf der bestimmten Zeit. Ist er hingegen auf unbestimmte Zeit abgeschlossen, so endet er mit wirksamer Kündigung. Dabei beträgt die Kündigungsfrist drei Monate. Die Kündigung durch den Mieter ist nicht an bestimmte Voraussetzungen gebunden. Das Mietverhältnis kann durch den Vermieter jedoch, ähnlich wie im deutschen Recht, nur unter bestimmten strengen Voraussetzungen beendet werden, zum Beispiel bei vertragswidriger Raumnutzung oder Verzug der

Mietzahlung. In solchen Ausnahmefällen kann der Vermieter das Mietverhältnis schriftlich spätestens einen Monat im Voraus zum Ende des Kalendermonats kündigen. Zudem besteht unter bestimmten Voraussetzungen ein Kündigungsrecht, wenn der Vermieter den vom Mieter gemieteten Raum selbst nutzen will.

Die polnischen Vorschriften über die Miete regeln teilweise sehr genau und bestimmt die Rechte und Pflichten von Mieter und Vermieter. Allerdings weichen viele Vermieter zulässigerweise in ihren Mietverträgen von der gesetzlichen Regelung ab und legen dem Mieter nicht so viele Pflichten hinsichtlich des Erhaltes und der Instandhaltung des gemieteten Objektes auf. Deshalb sollten Verbraucher, die zum Beispiel eine Wohnung anmieten, den Mietvertrag genau lesen und sich vor Vertragsabschluss mit dem Vermieter über den Umfang der Mieterpflichten zur Zeit der Nutzung der Mietsache als auch bei Beendigung des Mietverhältnisses einigen.

5.3 Time-Sharing

Beispiel:

Sie verbringen Ihren Urlaub an der polnischen Ostsee und bekommen am Strand die Einladung zur Teilnahme an einer Verkaufsveranstaltung mit Verkostung und Gratis-Getränken. Diesmal geht es jedoch nicht um Teppiche oder andere Waren: Nach drei Stunden Präsentation erwerben Sie ein Dauernutzungsrecht an einem Bungalow in Międzyzdroje und dürfen dort in den nächsten zehn Jahren Ihren jährlichen Urlaub genießen.

Was ist Time-Sharing?

Urlaubsangebote in einem so genannten Time-Share-System sind in Polen etwas später als in den USA und in Westeuropa aufgekommen - erst in den 90-er Jahren. Sie umfassen vor allem den Erwerb von Nutzungsrechten an Immobilien, die sich in beliebten europäischen und außereuropäischen Urlaubsländern befinden.

Unter Time-Sharing (auch Teilzeitnutzungsrecht genannt) sind Verträge zu verstehen, durch die eine Person ein Recht erwirbt, für eine bestimmte Dauer (oder auch lebenslang) ein bestimmtes Wohnobjekt jeweils für einen bestimmten Zeitraum zu nutzen. Beim Time-Sharing können Sie Ihren Urlaub jedes Jahr in der bestimmten Zeit (zum Beispiel jede 27. Woche des Jahres) in einer bestimmten Ferienanlage machen. Dabei kann es sich sowohl um bereits vorhandene Häuser, Bungalows, Hotels oder Ferienanlagen als auch um geplante oder im Aufbau befindliche Objekte handeln. Der Time-Sharing-Vertrag läuft mindestens drei Jahre. Der Erwerber zahlt neben einer Pauschale

für das Nutzungsrecht in der Regel anteilig Betriebs-, Verwaltungs- sowie Instandsetzungskosten.

Befindet sich die angebotene Ferienanlage in Polen oder haben Sie den Time-Sharing-Vertrag während Ihres Urlaubs in Polen geschlossen, so sind Sie auch durch polnische Vorschriften geschützt, die dem europäischen Verbraucherschutzniveau entsprechen.

Informationspflichten des Time-Sharing-Anbieters

Der polnische Gesetzgeber hat dem Time-Sharing-Unternehmer umfangreiche Informationspflichten sowohl gegenüber den potenziellen Kunden als auch gegenüber den Erwerbern auferlegt. So muss der Anbieter jedem Verbraucher, der an einem Abschluss eines Time-Sharing-Vertrages Interesse hat, einen Prospekt aushändigen. Der Prospekt muss allgemeine Angaben über den Time-Sharing-Unternehmer und den Immobilieneigentümer, eine genaue Beschreibung der angebotenen Immobilie, die Einzelheiten zum Inhalt des Teilzeitnutzungsrechts, den Preis und sonstige Kosten sowie die Widerrufsbelehrung enthalten. Wenn Sie kein Polnisch verstehen, können Sie einen Prospekt in deutscher Sprache verlangen.

Haben Sie sich für den Urlaub im Time-Share-System entschieden, müssen alle Informationen aus dem Prospekt grundsätzlich unverändert in den Vertrag einbezogen werden. Im Vertrag werden dann noch die konkrete Wohnfläche, der genaue Nutzungsraum im Jahr sowie die Vertragsdauer angegeben. Der Time-Sharing-Vertrag muss schriftlich abgeschlossen werden. In bestimmten Fällen ist eine notarielle Beurkundung notwendig. Sie können darauf bestehen, dass der Vertrag in deutscher Sprache abgefasst wird.

Rücktrittsrecht

Da es sich hier um komplizierte Verträge handelt, welche beachtliche finanzielle Folgen für den Verbraucher haben können, steht jedem Time-Sharing-Erwerber ein uneingeschränktes Widerrufsrecht zu. Der Widerruf wirkt sich gleichermaßen auf den zusätzlichen Kreditvertrag aus, wenn dieser zwecks Urlaubsfinanzierung abgeschlossen wird.

Die Widerrufsfrist beträgt zehn Tage und beginnt mit der Aushändigung der Vertragsurkunde. Kommt der Time-Sharing-Anbieter seinen Informationspflichten nicht nach, so verlängert sich die Widerrufsfrist auf bis zu drei Monate. Die Frist wird eingehalten, wenn eine schriftliche Widerrufserklärung vor dem Fristablauf abgeschickt wird. Nach deutschem Recht beträgt die Widerrufsfrist hingegen zwei Wochen.

Achtung: Vor dem Ablauf der Widerrufsfrist ist es dem Time-Sharing-Unternehmer verwehrt, vom Verbraucher irgendwelche Anzahlungen entgegenzunehmen. Leisten Sie während der Überlegungszeit keine Zahlungen!

Haben Sie sich vom Vertrag rechtzeitig gelöst, so brauchen Sie den Pauschalpreis nicht mehr zu bezahlen. Der Time-Sharing-Unternehmer kann jedoch von Ihnen die Erstattung solcher Kosten verlangen, die er aufgrund des Vertragsabschlusses und der Vertragsauflösung getragen hat. Dazu gehören beispielsweise notarielle Gebühren. Dagegen ist die Vereinbarung einer darüber hinausgehenden Vertragsstrafe unzulässig.

Tipp: Lesen Sie den Prospekt beziehungsweise den Vertragstext sorgfältig durch, bevor Sie den Vertrag unterschreiben. Beachten Sie, dass Sie kein Eigentum, sondern nur das anteilige Nutzungsrecht am Ferienobjekt erwerben. Berücksichtigen Sie alle Kosten und kalkulieren Sie, ob das Angebot wirklich günstig ist. Bedenken Sie die Vertragsdauer und überlegen Sie, ob Sie Ihren Urlaub wirklich jedes Jahr am gleichen Ort verbringen wollen. Sobald die Widerrufsfrist verstrichen ist, gibt es oft keine Möglichkeit mehr, aus dem Vertrag auszusteigen. Zwar gibt es Börsen, wo Sie ihre Nutzungswoche weiterverkaufen oder mit Besitzern anderer Time-Sharing-Wochen tauschen können - dabei ist jedoch wegen zusätzlicher Kosten und irreführender Angebote Vorsicht geboten.

Achtung: Der Verbraucherschutz im Bereich des Time-Sharings ist heutzutage auch europaweit alles andere als lückenfrei. So finden die Vorschriften derzeit keine Anwendung auf Verträge mit einer Laufzeit unter drei Jahren. Somit steht Ihnen kein Widerrufsrecht zu, wenn der von Ihnen bereits unterschriebene Teilzeitnutzungsvertrag eine Dauer von 35 Monaten hat! Die Schutzvorschriften greifen nur bei Immobilien, gelten aber nicht für Hausboote oder Wohnmobile. Auch so genannte "Travel Discount Clubs", bei denen die Verbraucher gegen Entgelt Zugang zu einer Webseite mit zahlreichen Urlaubsangeboten bekommen, sind aus dem Anwendungsbereich der Time-Sharing-Vorschriften ausgeschlossen.

Dies haben die europäischen Experten bereits erkannt und eine Reform der bislang geltenden Time-Sharing-Richtlinie vorbereitet. Eine entsprechende Änderung der nationalen Vorschriften ist jedoch abzuwarten. Weitere Informationen zu diesem Thema erhalten Sie auf der Internetseite der Europäischen Kommission:
http://ec.europa.eu/consumers/cons_int/safe_shop/timeshare/index_de.htm.

Zweiter Teil: Kleiner Sprachführer



1. Nützliche Wörter und Redewendungen

Polnisch ist eine der schwierigsten Sprachen der Welt. Wem es nicht „in die Wiege gelegt“ wurde, dem wird es nicht leicht fallen, sich mit Einheimischen in deren Sprache zu verständigen. Da die Polen aber ein sehr aufgeschlossenes Volk sind und um die Schwierigkeit ihrer eigenen Sprache wissen, sind sie über jeden Versuch eines Ausländers, in ihrer Sprache zu sprechen, in der Regel sehr erfreut.

1.1 Aussprache

Um zu wissen, wie welche Buchstabenkombinationen ausgesprochen werden, sollte man Muttersprachler konsultieren oder einen polnischen Sprachkurs auf CD hören. Zur groben Orientierung dient folgende Tabelle:

ą	wie "on" in "Bonbon"
ć	etwa wie „ci“, aber sehr weich
cz	etwa „tsch“, wie bei Tschechen
dz	„ds“, aber stimmhaft
dź	etwa wie „dsch“, aber sehr weich
dż	wie „dsch“, etwa bei „Dschungel“
ę	wie im Französischen „Moulin“ das „in“
ł	wie das „w“ im Englischen „what“
ń	wie das „gn“ bei „Champignon“
ó	wie „u“
rz	wie „ż“, wie das „j“ bei „Journal“
ś	wie „sch“, aber viel weicher
sz	wie „sch“
szcz	etwa wie „schtsch“
ź	wie „ś“, aber stimmhaft
ż	wie „rz“, wie das „j“ bei „Journal“

1.2 Wörterbuch

Zwroty grzecznościowe

Do widzenia.
Dzień dobry!
Dziękuję (bardzo)!
Jak leci?
Jak się masz?
Na zdrowie!
Nie mówię po polsku.
Nie wiem!
Proszę (bardzo)!
Słucham

Ogólne

cena
cennik
Co to jest?
drogi (adjektiv), drogo (adverb)
dworzec autobusowy
dworzec
Gdzie jest....?
Ile to kosztuje?
informacja dla klientów
Jakiego koloru jest....?
Kiedy będzie gotowe...?
kolacja
Która jest (godzina)?
łazienka
nocleg
obiad
parking (strzeżony)
poczta
pokój dwusobowy
pokój jednosobowy

Höflichkeitsredewendungen

Auf Wiedersehen.
Guten Tag!
Danke (sehr)!
Wie geht es Dir?
Wie geht es Dir?
Zum Wohl!
Ich spreche kein Polnisch.
Ich weiß nicht!
Bitte (sehr)!
Hallo (am Telefon)

Allgemeines

Preis
Preisliste
Was ist das?
teuer
Busbahnhof
Bahnhof
Wo ist...?
Wieviel kostet das?
Kundenservice
Welche Farbe hat...?
Wann wird... fertig?
Abendbrot
Wie spät ist es?
Bad(ezimmer)
Übernachtung
Mittagessen
(bewachter) Parkplatz
Post
Doppelzimmer
Einzelzimmer

pokój
postój taksówek
promocja, super oferta
prysznic
przystanek
śniadanie
stacja
tani (Adjektiv), tanio (Adverb)
ubikacja, toaleta
wakacje, ferie
wanna
wejście
wolne pokoje
wstęp wzbroniony
wycieczka
wyjście
zaczek pocztowy
zniżka, rabat

Liczebniki

zero
jeden
dwa
trzy
cztery
pięć
sześć
siedem
osiem
dziewięć
dziesięć
jedenaście
dwanaście
trzynaście
czternaście

Zimmer
Taxistand
Superangebot
Dusche
Haltestelle
Frühstück
Station
billig
Toilette
Ferien
Badewanne
Eingang
Freie Zimmer
Zutritt verboten
Ausflug
Ausgang
Briefmarke
Rabatt

Zahlen

Null
Eins
Zwei
Drei
Vier
Fünf
Sechs
Sieben
Acht
Neun
Zehn
Elf
Zwölf
Dreizehn
Vierzehn

piętnaście
szesnaście
siedemnaście
osiemnaście
dziewiętnaście
dwadzieścia
trzydzieści
czterdzieści
pięćdziesiąt
sześćdziesiąt
siedemdziesiąt
osiemdziesiąt
dziewięćdziesiąt
sto
dwieście
trzysta
czterysta
pięćset
sześćset
siedemset
osiemset
dziewięćset
tysiąc
milion

Produkty żywnościowe

barwniki
bez konserwantów
bezglutenowy
białko
data produkcji
dekagram (np. 30 dag [30 deko] sera)

gram
kilogram

Fünfzehn
Sechzehn
Siebzehn
Achtzehn
Neunzehn
Zwanzig
Dreißig
Vierzig
Fünfzig
Sechzig
Siebzig
Achtzig
Neunzig
Hundert
Zweihundert
Dreihundert
Vierhundert
Fünfhundert
Sechshundert
Siebenhundert
Achthundert
Neunhundert
Eintausend
Milion

Lebensmittel

Farbstoffe
ohne Konservierungsstoffe
glutenfrei
Eiweiß
Produktionsdatum
Dekagramm
(zum Beispiel 300 Gramm Käse)
Gramm
Kilogramm

mięso
nabiał
nadaje się dla diabetyków
najlepiej spożyć przed (końcem) ...

należy spożyć do ...
napoje
nawoskowany
owoce
pieczywo
produkty mączne
przechowywać w temperaturze 2-6°C
~ w suchym i chłodnym miejscu
przeciwutleniacz
przyprawy
ryby
słodyczne
suplement diety
tłuszcz
tłuszcz roślinny
tłuszcz zwierzęcy
wartość energetyczna
warzywa
wędliny
węglowodany
wysiarkowany
wzmacniacz smaku
ze środkami słodzącymi
żywność ekologiczna

Ruch drogowy

autostrada
dotyczy również chodnika
dowód rejestracyjny samochodu
droga szybkiego ruchu

Fleisch
Milchprodukte
für Diabetiker geeignet
am Besten
zu verbrauchen... bis (Ende)
muss verbraucht werden bis zum...

Getränke
gewachst
Obst
Backwaren
Teigwaren
bei 2 bis 6 °C aufbewahren
kühl und trocken lagern
Antioxidationsmittel
Gewürze
Fisch
Süßwaren
Nahrungsergänzungsmittel
Fett
Pflanzenfett
Tierfett
Brennwert
Gemüse
Wurst
Kohlenhydrate
geschwefelt
Geschmacksverstärker
mit Süßungsmittel/n
Bio-Lebensmittel

Straßenverkehr

Autobahn
betrifft auch den Gehweg
Fahrzeugschein
Schnellstraße

grzywna
koleiny
kontrola radarowa
LPG
mandat
nie parkować
objazd
ON (olej napędowy)
parking płatny niestrzeżony

parking strzeżony
policja
prawo jazdy
przekroczenie prędkości
stacja benzynowa
straż miejska

zakaz parkowania

Zakupy i zamówienia

apaszka
bazar
benzyna (bezołowiowa)
bluzka
brakuje...
cena (np. detaliczna, hurtowa)

długość
dokument gwarancyjny
dowód wpłaty
drogeria
garmazierka
gotówka
gwarancja
ilość

Bußgeld
tiefe Rinnen auf der Straße
Geschwindigkeitsüberwachung
Autogas
Strafzettel
nicht parken
Umleitung
Diesel
kostenpflichtiger
unbewachter Parkplatz
bewachter Parkplatz
Polizei
Führerschein
Geschwindigkeitsüberschreitung
Tankstelle
Stadtwache, Stadtpolizei,
Ordnungsamt
Parkverbot

Einkaufen und Bestellen

Halstuch
Basar
Benzin (bleifrei)
Bluse
es fehlt...
Preis (zum Beispiel
Einzelpreis, Mengenpreis)
Länge
Garantieschein
Einzahlungsbeleg
Drogerie
Laden mit Fertiggerichten
Barzahlung
Garantie
Menge

kantor	Wechselstube
karta płatnicza	Bankkarte
kiosk	Zeitungsladen
koszty przesyłki	Versandkosten
koszula	Hemd
krawat	Krawatte
krzywe	schief
księgarnia	Buchhandlung
kupujący	Käufer
kwiaciarnia	Blumenladen
marynarka	Jacket
montaż	Montage
naprawa	Reparatur
naszyjnik	Halskette
nie zamyka się	lässt sich nicht schließen
niekompletny	unvollständig
niezgodność towaru z umową	Vertragswidrigkeit
obniżenie ceny	Preisminderung
obniżka	Ermäßigung
obwód (pasa, bioder, ramion)	Umfang (der Taille, der Hüfte, der Schulter)
odbiór	Abnahme
odstąpienie od umowy	Rücktritt vom Vertrag, Widerruf
odszkodowanie	Schadensersatz
oferta	Angebot
ogólne warunki umowy	Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)
opłata	Gebühr
oszulka	T-Shirt
paragon	Kassenzettel
pasmanteria	Kurzwarenladen
płatność	Zahlungsart
płatność gotówką	Barzahlung
płatność kartą kredytową	Zahlung per Kreditkarte
płatność przelewem na konto	Zahlung per Überweisung

podatek	Steuer
pokwitowanie	Quittung
potwierdzenie	Bestätigung
prawo odstąpienia od umowy	Rücktritts-/Widerrufsrecht
producent	Hersteller
przebarwienie	Verfärbung, Abfärbung
przedpłata	Vorkasse
przesyłka za pobraniem	Versand per Nachnahme
przyjęcie oferty	Annahme des Angebots
rabat	Rabatt
rachunek	Rechnung
rajstopy	Strumpfhose
reklamacja	Reklamation
rękojmia	Gewährleistung
rozmiar	Größe
rynek	Markt
skarpetki	Socken
sklep obuwniczy	Schuhladen
sklep mięsny	Fleischer
sklep ogrodniczy	Laden mit Gartenartikel
sklep spożywczy	Lebensmittelgeschäft
sklep warzywny	Gemüseladen
sklep wędkarski	Angelgeschäft
sklep z materiałami budowlanymi	Baumarkt
spodnie	Hose
spódnica	Robe
sprzedający	Verkäufer
stacja benzynowa	Tankstelle
strony umowy	Vertragsparteien
sukienka	Kleid
szerokość	Breite
termin dostawy	Lieferfrist
termin odstąpienia od umowy	Rücktritts-/Widerrufsfrist
towar	Ware

umowa	Vertrag
urządzenie nie działa	Gerät funktioniert nicht
usługa	Dienstleistung
uszkodzone	beschädigt
VAT	Mehrwertsteuer
wada	Mangel
warunki gwarancji	Garantiebedingungen
wydanie towaru	Herausgabe der Ware
wykonawca	Auftragnehmer
wymiana na nowy	Ersatzlieferung
wyprzedaż	Ausverkauf
zadek	Anzahlung verbunden mit dem so genannten Draufgeld
zaliczka	Vorauszahlung
zaliczka	Anzahlung
zamawiający	Auftraggeber
zamówienie	Bestellung
zapłacone	bezahlt
zawarcie umowy	Vertragsschluss
złamane	(ab)gebrochen
zwłoka	Verzug
zwrot pieniędzy	Geldrückerstattung

Wokół domu

parkiet
schody
taras
meble
szafa
półka
komoda
stół
krzesło
kuchnia
płytki

Rund ums Haus

Parkett
Treppe
Terrasse
Möbel
Schränk
Regal
Kommode
Tisch
Stuhl
Küche
Kacheln

tapeta
terrakota
ogród
ogrodzenie
rośliny ogrodowe
okno
rama
garaż
wiata
zadaszenie
kominek
ogród zimowy
drzwi (np. drzwi wejściowe)
szyba
zadaszenie
farba

Usługodawcy

adwokat
antykwarjat
aptekarz
biuro matrymonialne
biuro podróży
czyszczenie dywanów
firma transportowa
fryzjer/fryzjerka
kaletnik
konserwacja antyków
kosmetyczka
magiel
optyk
pralnia
pralnia chemiczna
salon piękności
salon ślubny

Tapete
Terrakotta
Garten
Zaun
Gartenpflanzen
Fenster
Rahmen
Garage
Carport
Überdachung
Kamin
Wintergarten
Tür (zum Beispiel Eingangstür)
Scheibe
Überdachung
Farbe

Dienstleistungserbringer

Anwalt
Antiquariat
Apotheker
(Ehe)partnervermittlungsbüro
Reisebüro
Teppichreinigung
Transportunternehmen
Friseur/Friseuse
Taschner
Antikrestaurierung
Kosmetikerin
Heißmangel
Optiker
Wäscherei
Chemische Reinigung
Schönheitssalon
Hochzeitsausstatter

szewc	Schuster
szkoła jazdy/nauka jazdy	Fahrschule
usługi dorabiania kluczy	Schlüsseldienst
usługi elektryczne	Dienstleistungen im Bereich Elektrik
usługi gazownicze	Dienstleistungen im Bereich Gas
usługi grzewcze	Dienstleistungen im Bereich Heizung
usługi hydrauliczne	Dienstleistungen im Bereich Hydraulik
usługi jubilerskie (jubiler)	Juwelierarbeiten (Juwelier)
usługi krawieckie (krawiec, krawcowa)	Schneider
usługi malarskie (malarz)	Malerarbeiten (Maler)
usługi pogrzebowe	Bestattungshaus
usługi stolarskie (stolarz)	Tischlerarbeiten (Tischler)
usługi szklarnicze (szklarz)	Glaserarbeiten
usługi tapicerskie	Polsterarbeiten
usługi zegarmistrzowskie (zegarmistrz)	Uhrmacher
usługi złotnicze (złotnik)	Goldschmiedearbeiten (Goldschmied)
warsztat samochodowy	Autowerkstatt

Postępowanie sądowe

adwokat
 apelacja
 dłużnik
 dowód
 egzekucja
 klauzula wykonalności
 komornik
 odpowiedź na pozew
 opłata sądowa
 postanowienie
 postępowanie sądowe
 powód
 powództwo
 pozew
 pozwany
 radca prawny

Gerichtsverfahren

Rechtsanwalt
 Berufung
 Schuldner
 Beweis
 Vollstreckung
 Vollstreckungsklausel
 Gerichtsvollzieher
 Klageerwidern
 Gerichtsgebühr
 Beschluss
 Gerichtsverfahren
 Kläger
 Klage
 Klageschrift
 Beklagter
 Rechtsberater

roszczenie
rozprawa sądowa
sąd okręgowy
sąd rejonowy
uzasadnienie wyroku
wierzyciel
wniosek o zwolnienie
z kosztów sądowych
wniosek
wykonalność orzeczenia sądu
wyrok
żądanie
zażalenie

Zdrowie

apteka
ból brzucha
ból głowy
ból mięśni
ból uszu
ból zęba
chirurg
czopki
dentysta, stomatolog
dermatolog
ginekolog
grypa żołądkowa
internista
kardiolog
Karta Ubezpieczenia Zdrowotnego
laboratorium
laryngolog
lek przeciwbólowy
lek przeciwgorączkowy
lek, lekarstwo

Anspruch
Gerichtsverhandlung
Landgericht
Amtsgericht
Urteilsbegründung
Gläubiger
Antrag auf Prozesskostenhilfe

Antrag
Vollstreckbarkeit der Entscheidung
Urteil
Forderung
Beschwerde

Gesundheit

Apotheke
Bauchschmerzen
Kopfschmerzen
Muskelschmerzen
Ohrenschmerzen
Zahnschmerzen
Chirurg
Zäpfchen
Zahnarzt
Hautarzt
Frauenarzt
Magengrippe
Arzt für innere Medizin
Kardiologe
Krankenversicherungskarte
Labor
HNO-Arzt
Schmerzmittel
Fiebermittel
Medikament

lekarz	Arzt
lekarz ogólny	Allgemeinarzt
maść	Salbe
NFZ (Narodowy Fundusz Zdrowia)	Nationaler Gesundheitsfond
okulista	Augenarzt
onkolog	Onkologe
pediatra	Kinderarzt
pielęgniarka	Krankenschwester
pogotowie	Rettungsdienst
położnik	Geburtshelfer
przychodnia	Ärztehaus
skład	Zusammensetzung
substancja czynna	Wirkstoff
substancje pomocnicze	Hilfsstoffe
syrop	Saft
szpital	Krankenhaus
środek na/przeciwko....	Mittel für/gegen....
tabletki	Tabletten
ubezpieczenie	Versicherung
ukąszenia owadów (komarów)	Insekten (Mücken) -stiche
żel	Gel

2. Zweisprachige Muster

2.1 Kaufvertrag

Umowa kupna-sprzedaży pojazdu

Autokaufvertrag

zawarta dnia w

geschlossen am in

pomiędzy

zwischen

zamieszkałym w

wohnhaft in

posługującym się dowodem/paszportem nr

ausgewiesen durch den Ausweis/Reisepass Nr.

zwanym dalej Sprzedającym

im Folgenden Verkäufer genannt

i

und

zamieszkałym w

wohnhaft in

posługującym się dowodem/paszportem nr

ausgewiesen durch den Ausweis/Reisepass Nr.

zwanym dalej Kupującym.

im Folgenden Käufer genannt.

§ 1

Sprzedający oświadcza, że jest właścicielem pojazdu:

Der Verkäufer erklärt, dass folgendes Fahrzeug sein Eigentum ist:

marka i model

Hersteller und Typ

nr rejestracyjny

amtliches Kennzeichen

numer podwozia

Fahrgestellnummer

numer silnika

Motornummer

rok produkcji przebieg

Baujahr Laufleistung

§ 2

Sprzedający sprzedaje, a Kupujący nabywa pojazd wymieniony w § 1 niniejszej umowy.

Der Verkäufer verkauft und der Käufer erwirbt das in § 1 des Vertrages genannte Fahrzeug.

§ 3

Kupujący tytułem ceny za przedmiotowy pojazd zapłaci Sprzedającemu kwotę (słownie:),

płatną gotówką w chwili wydania pojazdu.

Der Käufer zahlt für das Fahrzeug den Kaufpreis in Höhe von
(in Worten:)
in bar bei Übergabe des Fahrzeugs.

§ 4

Wydanie pojazdu nastąpi w dniu

Die Übergabe des Fahrzeugs erfolgt am

§ 5

Sprzedający oświadcza, że sprzedaje pojazd bezwypadkowy. Samochód ma następujące uszkodzenia

.....

.....

Der Verkäufer erklärt, dass es sich bei dem Fahrzeug um keinen Unfallwagen handelt. Das Fahrzeug hat folgende Schäden:

.....

.....

(Tylko przy zakupie pojazdu od osoby prywatnej: Kupujący oświadcza, że znany mu jest stan techniczny pojazdu określonego w § 1 niniejszej umowy i oświadcza ponadto, iż z tego tytułu nie będzie rościł żadnych pretensji do Sprzedającego.)

(Nur beim Privatverkauf: Der Käufer erklärt, dass der technische Zustand des in § 1 genannten Fahrzeugs ihm bekannt ist und dass er auf darauf beruhende Ansprüche gegenüber dem Verkäufer verzichtet.)

§ 6

Wszelkie koszty związane z realizacją postanowień niniejszej umowy, w tym także koszty uiszczenia opłaty skarbowej, obciążają Kupującego.

Sämtliche Kosten, die bei der Erfüllung dieses Vertrages entstehen, insbesondere die Verwaltungsgebühr, trägt der Käufer.

§ 7

W sprawach nie uregulowanych niniejszą umową mają zastosowanie przepisy kodeksu cywilnego.

Im Übrigen finden die Vorschriften des polnischen Zivilgesetzbuches Anwendung.

§ 8

Umowę sporządzono w dwóch jednobrzmiących egzemplarzach, po jednym dla każdej ze stron.

Der Vertrag wird in zwei gleich lautenden Exemplaren, je einem Exemplar für jede Partei, ausgefertigt.

.....

Podpis Sprzedającego

Unterschrift des Verkäufers

.....

Podpis Kupującego

Unterschrift des Käufers

2.2 Kauf-/ Werkvertrag

Umowa o zakup i montaż mebli kuchennych

Küchenkaufvertrag (Kauf und Montage)

Zawarta w dniu w

Am in

Pomiędzy

wurde zwischen

zamieszkałym

wohnhaft in

zwanym dalej Zamawiającym

im Folgenden Auftraggeber genannt

i

und

zwanym dalej Wykonawcą

im Folgenden Auftragnehmer genannt

umowa o następującej treści:

folgender Vertrag geschlossen:

§ 1

1. Przedmiotem umowy jest sprzedaż, dostarczenie i zamontowanie przez Wykonawcę mebli kuchennych oraz sprzętu na zamówienie Zamawiającego. Specyfikacja mebli i sprzętu AGD oraz projekt stanowią załącznik do umowy.

Gegenstand des Vertrages ist der Verkauf, die Lieferung und Montage der Küchenmöbel sowie der Haushaltsgeräte durch den Auftragnehmer nach der

Bestellung des Auftraggebers. Die Spezifikation der Küchenmöbel sowie der Küchenplan sind als Anlage zum vorliegenden Vertrag beigefügt.

2. Wykonawca nie dokonuje podłączeń elektrycznych, wodnych i gazowych.

2. Elektro-, Wasser- und Gasanschlüsse werden vom Auftragnehmer nicht durchgeführt.

§ 2

1. Dostarczenie i zamontowanie mebli oraz sprzętu AGD na adres nastąpi w terminie do tygodni od daty zawarcia tej umowy.

Die Lieferung und Montage der Möbel und der Haushaltsgeräte erfolgen an die/unter der Anschrift innerhalb einer Frist von Wochen nach dem Abschluss dieses Vertrages.

2. O terminie dostarczenia Wykonawca poinformuje zamawiającego z wyprzedzeniem co najmniej dni.

Über den Termin der Lieferung hat der Auftragnehmer den Auftraggeber mindestens Tage vorher zu informieren.

§ 3

1. Zamawiający jest zobowiązany do zapłaty ceny w następującej wysokości:

Der Auftraggeber ist zur Zahlung des Kaufpreises in folgender Höhe verpflichtet:

wartość mebli kuchennych

Wert der Küchenmöbel

wartość sprzętu AGD

Wert der Haushaltsgeräte

Montaż

Montage

koszty transportu

Transportkosten

Suma:

Gesamtbetrag:

2. Zamawiający jest zobowiązany do wpłacenia zaliczki w wysokości w dniu zawarcia umowy. Pozostałą do zapłaty kwotę w wysokości Zamawiający zapłaci w dniu odbioru zamówienia i podpisania protokołu odbioru.

Der Auftraggeber ist verpflichtet, eine Anzahlung in Höhe von am Tag des Vertragsschlusses zu leisten. Den Restbetrag in Höhe von wird vom Auftraggeber am Tag der Abnahme der Bestellung und der Unterzeichnung des Abnahmeprotokolls entrichtet.

3. W razie opóźnień w uiszczeniu powyższych kwot będą naliczane odsetki ustawowe.

Bei verspäteter Zahlung werden gesetzliche Zinsen angerechnet.

§ 4

W razie odstąpienia Zamawiającego od umowy zostanie mu zwrócona zaliczka pomniejszona:

Im Falle des Rücktritts des Auftraggebers von diesem Vertrag wird die Anzahlung zurückgezahlt, verringert:

o %, o ile Wykonawca nie przystąpił do realizacji zamówienia,

um %, sofern der Auftragnehmer mit der Durchführung der Bestellung noch nicht begonnen hat,

o %, o ile Wykonawca przystąpił do realizacji zamówienia.

um %, sofern der Auftragnehmer mit der Durchführung der Bestellung bereits begonnen hat.

§ 5

1. W razie zawionego przez Wykonawcę opóźnień w realizacji zamówienia Zamawiającemu przysługuje prawo do obniżenia ceny w wysokości za każdy dzień opóźnienia.

Bei vom Auftragnehmer verschuldeter Verzögerung der Lieferung steht dem Auftraggeber der Anspruch auf Preisminderung in Höhe von für jeden Tag der Verzögerung zu.

2. Zamawiającemu przysługuje prawo odstąpienia od umowy z winy Wykonawcy, gdy realizacja umowy nie dojdzie do skutku w terminie dni od daty określonej w § 2 ust. 1 umowy. W tym przypadku odstąpienia Wykonawca ma obowiązek zwrotu wpłaconej zaliczki, powiększonej o odsetki

ustawowe

za okres od dnia jej wpłacenia do dnia zwrotu oraz obowiązek zapłaty kary umownej w wysokości

Wird infolge einer vom Auftragnehmer verschuldeten Verzögerung der Vertrag innerhalb von Tagen ab der in § 2 Abs. 1 dieses Vertrages bestimmten Frist nicht durchgeführt, steht dem Auftraggeber ein Rücktrittsrecht zu. In diesem Fall des Rücktritts ist der Auftragnehmer verpflichtet, dem Auftraggeber die Anzahlung in voller Höhe samt der gesetzlichen Zinsen zurückzugewähren und eine Vertragsstrafe in Höhe von zu zahlen.

§ 6

Wykonawca udziela gwarancji na okres

Der Auftragnehmer erteilt eine Garantie für die Dauer von

§ 7

W sprawach nie uregulowanych niniejszą umową mają zastosowanie przepisy kodeksu cywilnego.

Im Übrigen finden die Vorschriften des polnischen Zivilgesetzbuches Anwendung.

§ 8

Umowę sporządzono w dwóch jednobrzmiących egzemplarzach, po jednym dla każdej ze stron.

Der Vertrag wird in zwei gleich lautenden Exemplaren, je einem Exemplar für jede Partei, ausgefertigt.

.....

Podpis Zamawiającego

Unterschrift des Auftraggebers

.....

Podpis Wykonawcy

Unterschrift des Auftragnehmers

2.3 Mietvertrag

Umowa najmu lokalu mieszkalnego

Wohnraummietvertrag

Zawarta w dniu w

Am in

Pomiędzy

wurde zwischen

legitymującym się dowodem osobistym nr

ausgewiesen durch den Personalausweis Nr.

wydanym przez

ausgestellt von

zamieszkałym w

wohnhaft in

zwanym dalej „Wynajmującym”

im Folgenden „Vermieter” genannt

a

und

legitymującym się dowodem osobistym nr

ausgewiesen durch den Personalausweis Nr.

wydanym przez

ausgestellt von

zamieszkałym w

wohnhaft in

zwanym dalej „Najemcą”

im Folgenden „Mieter” genannt

umowa o następującej treści:

folgender Vertrag geschlossen:

§ 1

Wynajmujący oświadcza, że jest właścicielem mieszkania położonego

Der Vermieter erklärt, dass er der Eigentümer der Wohnung ist, gelegen

w

in

na piętrze (parterze)

in der Etage (im Erdgeschoss)

składającego się z pokoi, kuchni, łazienki, balkonu oraz

.....,

bestehend aus Zimmern, Küchen, Bad, Balkon sowie

.....,

o łącznej powierzchni m².

die Gesamtfläche beträgt m².

§ 2

1. Wynajmujący wynajmuje Najemcy cały wymieniony w § 1 lokal wraz z urządzeniami (meble, sprzęt RTV, sprzęt gospodarstwa domowego).

Der Vermieter vermietet an den Mieter den im § 1 genannten Wohnraum mit Ausstattung (Möbel, TV- und Radiogeräte, Haushaltsgeräte).

2. Wykaz urządzeń wymienionych w pkt. 1 oraz opis stanu technicznego ww. lokalu stanowi załącznik nr 1 do niniejszej umowy.

Eine Aufstellung der in Pkt. 1 genannten Geräte sowie die Beschreibung des technischen Zustands des Wohnraums ist dem Vertrag als Anlage 1 beigelegt.

§ 3

1. Czynsz najmu strony ustalają w wysokości zł miesięcznie.

Die Miete beträgt PLN monatlich.

2. Czynsz najmu płatny będzie z góry do dnia każdego miesiąca do rąk Wynajmującego/przelewem na jego konto osobiste.

Die Miete ist monatlich im Voraus spätestens am Tag des Monats an den Vermieter bar/auf dessen Bankkonto zu zahlen.

§ 4

Strony ustalają, iż wszelkie koszty i świadczenia związane z eksploatacją lokalu mieszkalnego, przez czas trwania umowy, ponosić będzie Najemca.

Die Vertragsparteien vereinbaren, dass sämtliche Betriebskosten während der Vertragszeit vom Mieter getragen werden.

§ 5

Najemcy nie wolno oddawać przedmiotu najmu w podnajem ani bezpłatne używanie osobom trzecim.

Der Mieter ist nicht berechtigt, die Mietsache Dritten zum unentgeltlichen Gebrauch oder zur Untermiete zu überlassen.

§ 6

Wszelkie adaptacje i ulepszenia przedmiotu wynajmu wymagają pisemnej zgody Wynajmującego.

Jegliche Veränderungen der Mietsache sowie Reparaturen bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Vermieters.

§ 7

1. Po zakończeniu najmu Najemca zobowiązany jest zwrócić lokal wraz z wyposażeniem w stanie niepogorszonym, wynikającym z normalnej eksploatacji.

Nach Beendigung des Mietverhältnisses ist der Mieter verpflichtet, dem Vermieter die Mietsache in unverändertem Zustand zurückzugeben.

2. Najemca wpłaca kaucję w wysokości zł, która podlega zwrotowi po przekazaniu lokalu w stanie niepogorszonym Wynajmującemu.

Der Mieter leistet dem Vermieter eine Kautions in Höhe von PLN.
Die Kautionssumme wird dem Mieter nach der Rückgabe der Mietsache in
unverändertem Zustand zurückgewährt.

§ 8

Umowa niniejsza zawarta została na czas określony od dnia do
dnia (Umowa niniejsza zawarta została na czas nieokreślony,
każdej ze stron przysługuje prawo wypowiedzenia w terminie)

Das Mietverhältnis ist auf den Zeitraum von bis
befristet. (Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen, jeder Partei
steht ein Kündigungsrecht mit einer Kündigungsfrist von zu.)

§ 9

Wszelkie zmiany i uzupełnienia umowy wymagają formy pisemnej.

Etwaige Änderungen des Inhaltes dieses Vertrages sowie Ergänzungen zum
Vertrag bedürfen der Schriftform.

§ 10

W sprawach nie uregulowanych niniejszą umową mają zastosowanie przepisy
kodeksu cywilnego.

Im Übrigen finden die Vorschriften des polnischen Zivilgesetzbuches Anwen-
dung.

§ 11

Umowę sporządzono w jednobrzmiących egzemplarzach, po
..... dla każdej ze stron.

Der Vertrag wird in gleich lautenden Exemplaren, je
Exemplare für jede Partei, ausgefertigt.

.....

Podpis Wynajmującego

Unterschrift des Vermieters

.....

Podpis Najemcy

Unterschrift des Mieters

2.4 Abnahmeprotokoll

Protokół odbioru dzieła

Abnahmeprotokoll

sporządzony w dniu w

erstellt am in

w sprawie odbioru następującego dzieła

wegen der Abnahme des folgenden Werkes

zgodnie z umową nr z dnia

gemäß dem Vertrag Nr. vom

Zamawiający:

Auftraggeber:

Wykonawca:

Auftragnehmer:

1. Wykonawca przekazał wykonane dzieło, a Zamawiający

Der Auftragnehmer hat das hergestellte Werk übergeben und der Auftraggeber:

☐ przyjął je bez zastrzeżeń

hat das Werk ohne Beanstandungen abgenommen

☐ przyjął je z zastrzeżeniami

hat das Werk mit Beanstandungen abgenommen

☐ nie przyjął dzieła

hat die Abnahme verweigert

2. Zamawiający zgłosił następujące zastrzeżenia i uwagi do wykonanego

dzieła:

.....
Der Auftraggeber hat folgende Beanstandungen und Bemerkungen zum
hergestellten Werk erhoben:
.....

3. Wykonawca zobowiązuje się do uzupełnienia/naprawy dzieła zgodnie z
zastrzeżeniami i uwagami wymienionymi w pkt. 2 niniejszego protokołu w
terminie

Der Auftragnehmer verpflichtet sich zur Ergänzung/Nachbesserung des Werks
laut den in Nr. 2 dieses Protokolls aufgeführten Beanstandungen und
Bemerkungen innerhalb einer Frist von

.....
Podpis Zamawiającego

Unterschrift des Auftraggebers

.....
Podpis Wykonawcy

Unterschrift des Auftragnehmers

2.5 Reklamationsprotokoll

Protokół reklamacyjny

Reklamationsprotokoll

Sporządzony w dniu

Erstellt am

Imię i nazwisko (nazwa) sprzedawcy

Name des Verkäufers

Adres sprzedawcy

Anschrift des Verkäufers

Imię i nazwisko nabywcy

Vor- und Nachname des Käufers

Adres nabywcy

Anschrift des Käufers

Nr telefonu

Telefonnummer

Data zakupu nr rachunku

Kaufdatum Rechnungsnummer

Opis towaru (rodzaj, nazwa, producent, typ)

Warenbeschreibung (Art, Name, Hersteller, Typ)

Dokładny opis wad

Genaue Beschreibung der Mängel

.....

Kiedy i w jakich okolicznościach stwierdzono wady?

.....

Wann und unter welchen Umständen wurden Mängel entdeckt?

.....

Żądanie nabywcy co do sposobu załatwienia reklamacji

Geforderte Abhilfe

.....

Podpis nabywcy/Unterschrift des Käufers

Stanowisko sprzedawcy

.....

.....

Stellungnahme des Verkäufers

.....

.....

Sposób załatwienia reklamacji (wymiana, naprawa, obniżenie ceny,
rozwiązanie umowy)

.....

Abhilfe (Ersatzlieferung, Nachbesserung, Preisminderung, Vertragsauflösung)

.....

.....

2.6 Widerrufserklärung

.....

imię, nazwisko i adres konsumenta

Name und Anschrift des Verbrauchers

.....

imię, nazwisko i adres przedsiębiorcy

Name und Anschrift des Unternehmers

.....

Miejsce, data/Ort, Datum

Oświadczenie o odstąpieniu od umowy zawartej na odległość

Widerruf eines Fernabsatzvertrages

Oświadczam, że zgodnie z art. 7 ust. 1 ustawy z dnia 2 marca 2000 r. o ochronie

Hiermit widerrufe ich gemäß Art. 7 Abs. 1 des Gesetzes vom 2. März 2000 über den

niektórych praw konsumentów oraz o odpowiedzialności za szkodę wyrządzoną

Schutz bestimmter Verbraucherrechte sowie über die Haftung für einen durch ein

przez produkt niebezpieczny (Dz.U. 2000, nr 22, poz. 271)

gefährliches Produkt verursachten Schaden (Gesetzesblatt 2000, Nr. 22, Pos. 271)

odstępuję od umowy o nr
den Vertrag über Nr.,
zawartej dnia w
der am in geschlossen wurde.

Proszę o zwrot kwoty na następujący numer konta
Ich bitte, den Betrag von auf folgendes Konto zu überweisen
IBAN
BIC

.....
Podpis konsumenta/Unterschrift des Verbrauchers

Hinweis: Weitere Orientierungen zur Gestaltung und Formulierung von
Verträgen in Polen, wie Kreditvertrag, Vorvertrag und Ratenkaufvertrag, finden
Sie auf der Internetseite der polnischen Verbraucherschutzorganisation
Federacja Konsumentów:
<http://www.federacja-konsumentow.org.pl/storyPrint.php?story=341>

2.7 Ermächtigungsformular

Upoważnienie do używania pojazdu

Ermächtigung zur Nutzung eines Fahrzeuges

Ja, niżej podpisana/y,

Hiermit ermächtige ich, die/der Unterzeichnende,

zamieszkała/ty w

wohnhaf in

upoważniam panią/pana

Frau/Herrn

zamieszkałą/tego w

wohnhaf in

posługującą/cego się dowodem/paszportem nr

ausgewiesen durch den Ausweis/Reisepass Nr.

do użytkowania samochodu

das Kraftfahrzeug

o nr rejestracyjnym

mit dem amtlichen Kennzeichen

zu nutzen.

Niniejsze upoważnienie ważne jest bezterminowo.

Diese Ermächtigung wird unbefristet ausgesprochen.

.....

Miejsce, data/Ort, Datum

.....

Podpis/Unterschrift

Impressum:

(c) Verbraucherzentrale Brandenburg e. V.
Templiner Str. 21
14473 Potsdam
www.vzb.de

Stand: Dezember 2008, Nachauflage

Gefördert vom Ministerium
für Ländliche Entwicklung,
Umwelt und Verbraucherschutz
des Landes Brandenburg